



MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Sielenbach

Mit den Ortsteilen

Tödtenried, Schafhausen, Unterschröttenloh, Ober- und Unterhaslach, Gollenhof, Holzgrub, Schönberg, Morabach, Heilbach, Raderstetten und Stunzberg

38. Ausgabe

Dezember 2020



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ersten Bürgermeisters, Impressum	Seite 3
Kurz informiert.....	Seite 4
Kurz informiert.....	Seite 5
Kurz informiert.....	Seite 6
Kurz informiert	Seite 7
Termine	Seite 8
Informationen für Hundehalter.....	Seite 9
Christkindlmarkt 2019.....	Seite 10
Sternsinger, Ballonflugwettbewerb.....	Seite 11
Neubau 8-Familien-Sozialwohnhaus, Gewerbegrund, kurz informiert.....	Seite 12
Kurz informiert.....	Seite 13
Neujahrsschießen.....	Seite 14
Neujahrsschießen.....	Seite 15
Neujahrsempfang.....	Seite 16
Neujahrsempfang.....	Seite 17
Neues der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach.....	Seite 18
Ortschronik, Heimatbuch.....	Seite 19
St. Martin 2020	Seite 20
Spielgruppe und Fasching.....	Seite 21
Kinderhaus Sonnenschein	Seite 22
Anmeldung Kindergarten und Krippe.....	Seite 23
Kindergarten St. Katharina.....	Seite 24
Fußgängerbrücken, Kriegergedenken, Krieger- und Soldatenverein informiert.....	Seite 25
Kurz informiert, Schüleraustausch.....	Seite 26
Kinderturnen, Damengymnastik.....	Seite 27
Gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Naturfreunden und Landwirten.....	Seite 28
Kurz informiert.....	Seite 29
Tennisabteilung informiert.....	Seite 30
Kurz informiert.....	Seite 31
Kurz informiert / Steinschlange.....	Seite 32
Defibrillatoren, Tonnenleerungstermine.....	Seite 33
40-stündiges Gebet.....	Seite 34
40-stündiges Gebet.....	Seite 35
Kommunalwahl 2020.....	Seite 36
Der neue Gemeinderat stellt sich vor.....	Seite 37
Rehkitze, TSV Sielenbach informiert.....	Seite 38
Brotzeithütte.....	Seite 39
Partnerschaftskomitee, Jubiläum Pfarrer Weigel.....	Seite 40
Gartenfreunde Sielenbach - Tödtenried.....	Seite 41
Kurz informiert, Ruhezeiten in der Gemeinde.....	Seite 42
Palmbüschelsegnung.....	Seite 43
Martin Echter wird 70.....	Seite 44
Ehrung für Altbürgermeister.....	Seite 45
Abfuhrkalender Januar bis Juni 2021.....	Seite 46
Abfuhrkalender Juli bis Dezember 2021.....	Seite 47
Kurz informiert.....	Seite 48

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Heinz Geiling



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dies gibt mir Anlass, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken und einige Besonderheiten hervorzuheben.

Als erstes möchte ich den Coronavirus, als gesellschaftlichen Eingriff in den Vordergrund rücken. Durch diese Pandemie, die uns als Gemeinde sowie weltweit bis heute hart getroffen hat, musste ein Jeder von uns bei vielen Ereignissen zurückstecken. Ob Vereinsversammlungen oder private Feiern aber auch unsere Schule, der Kindergarten und unser Kinderhaus mussten immer wieder neue Herausforderungen meistern. Nur teilweise und unter erschwerten Bedingungen konnte der Dienst aufrecht erhalten bleiben. Mir ist bewusst, dass hier bei vielen Eltern und Familien die Nerven blank lagen. Ich bitte hier um Verständnis und hoffe, dass wir gemeinsam diese Krise in den Griff bekommen können.

Mit Freude und Anerkennung möchte ich den Bau unseres Acht-Familien-Sozialwohnhauses in Sielenbach mit der neuen Hausnummer „1a“ hervorheben. Dieses Haus wurde nach dem Bürgermeisterwechsel im Mai unter der Federführung von unserem Altbürgermeister, Herrn Martin Echter, weiter fertig gestellt. Die ersten Mietverträge konnten bereits zum 01.11.2020 geschlossen werden. Das Haus bietet neben acht Wohnungen auch zwei, welche behindertengerecht ausgestattet sind. Da ein Aufzug mittlerweile zur Standardvorrichtung für derartige Häuser gehört, wurde auch bei uns einer eingebaut. Ich hoffe, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in dem Haus wohl fühlen.

Die Kirche in Tödtenried bekam eine „neue Treppe“, so stand es im September in der Zeitung. In Wirklichkeit wurde in Eigenleistung ein imposanter Aufgang in Granit von einigen Bürgern aus Tödtenried verwirklicht. Hier wieder vorneweg Weg unser Altbürgermeister, der die komplette Planung vornahm und auch mit am Bau beteiligt war. Auch viele weitere Freiwillige haben geholfen, darunter Herr Josef Arzberger als Bauleiter. Ich möchte an dieser Stelle, allen Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen.

Über den Weiherbach sowie über die Siele konnte jeweils eine aus Stahlkonstruktion gebaute Brücke für Fußgänger neben der Staatsstraße errichtet werden. Die Arbeiten im Glasfaserausbau wurden in diesem Jahr weiter ausgeführt und werden hoffentlich bis Mitte des nächsten Jahres fertig gestellt sein. Beim Baugebiet Reutgasse wurden bereits die ersten Häuser fertiggestellt. Auch viele weitere kleine Projekte konnten in diesem Jahr verwirklicht werden.

Auch für das Jahr 2021 werden wir, soweit die Haushaltslage dies zulässt, wieder Baumaßnahmen und Projekte verwirklichen.

An dieser Stelle möchte ich noch an alle meinen Dank aussprechen, die mich mit Rat und Tat unterstützten. Außerdem möchte ich noch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie allen Freiwilligen danken, die gerade in dieser schweren Zeit immer ihr Bestes geben. Auch die Vereine und Feuerwehren leisten durch ihre Arbeit und Hilfsbereitschaft einen großen Beitrag in unserer Gesellschaft.

Abschließend danke ich dem Gemeinderat und meinen beiden Stellvertretern, Herrn Franz Moser und Herrn Josef Stocker für ihre konstruktive Unterstützung.

Ich hoffe, dass wir die Corona-Pandemie weiterhin unbeschadet zusammen durchstehen, von einer weiteren starken Welle verschont bleiben und hoffe, dass Sie gesund bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Heinz Geiling
Erster Bürgermeister
Gemeinde Sielenbach

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Sielenbach, Bürgermeister Heinz Geiling
Gestaltung: Alice Lauria
Erscheinung: 2 x jährlich, Juli / Dezember
Telefon Gemeinde: 08258/9140, Alice Lauria: 01796228391
Fotos: Gemeinde Sielenbach, privat
E-Mail: info@sielenbach.de und alice.lauria@yahoo.com
Verteilung: An alle Haushalte im Gemeindebereich
Verlag: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen Auflage: 800 Exemplare

SPIELGRUPPE PINOCCHIO



Die Spielgruppe Pinocchio lädt alle Kleinkinder von Geburt bis zum Kindergarten Eintritt mit Ihren Mami's, Papi's oder gerne auch Omi's und Opi's aus Sielenbach und Umgebung zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln ein.

Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Tödtenried.

Nach Absprache werden auch Ausflüge unternommen.

Bei schönem Wetter treffen wir uns gerne auf dem Spielplatz am Weiherbach in Sielenbach.

Ansprechpartner sind Kathi Schadl Tel.: 0176-32697879

und Veronika Beck Tel.: 0160-7263557

Hier erhalten Sie auch aktuelle Informationen inwiefern die Coronapandemie aktuell noch die Treffen beeinflusst.

Termine des TSV Sielenbach— Altpapiersammlung 2020/2021

12. Dezember 2020

20. März 2021

19. Juni 2021

18. September 2021

18. Dezember 2021

Defekte Straßenlampen

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen in der Gemeinde Sielenbach.

(Tel. 08205 / 9605 – 15 oder Tel. 08258 / 9140 (Montag Nachmittag)).

Gehwege & Winterdienst

Die Gemeinde Sielenbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger die Geh- und Radwege in der Gemeinde Sielenbach frei zu halten und nicht zuzuparken oder mit Dingen zu belagern. Dies ist wichtig, damit die Fußgänger und Radfahrer und vor allem Kinder sicher unterwegs sein können.

Bitte beachten!!!

Es wird gebeten alle Straßen von parkenden Autos frei zu halten, damit diese vom Bauhof ohne Probleme von Schnee und Eis befreit werden können.

Findet dies keine Beachtung, wird und kann auf den zugeparkten Straßen **KEIN** Winterdienst von der Gemeinde durchgeführt werden.



J&B JAKSCH WERNER

TROCKENBAU GMBH & CO KG

Dachausbau • Innenausbau • Wärmedämmung

Am Hang 2 • 86570 Inchenhofen
 Tel.: 08257-997328 • Fax: 08257-997329
 Mobil: 0171-7190799
 info@trockenbau-sielenbach.de
 www.trockenbau-sielenbach.de

Kontaktdaten Mitteilungsblatt

Bitte mailen Sie künftig Ihre Berichte, Anzeigen, Termine und Bilder für das Mitteilungsblatt Sielenbach an folgende E-Mail-Adresse:

alice.lauria@yahoo.com

Ansprechpartner: Alice Lauria

Telefonnummer: 0179-6228391

Minibagger- und Laderbetrieb, Abbruch- und Erdarbeiten

Morhart

Sielenbach-Tödtenried • Tel.: 08258/1446



Fälligkeit der Steuer:

am 15. Februar 2021

am 15. Mai 2021

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer

Josef Asam

Bauunternehmen



Ausführung von Rohbauarbeiten | Dorfstraße 5 | 86577 Tödtenried | Tel. 08258 1283 | Mobil 0171 6596016

Geschirrverleih des Partnerschaftskomitees

durch

Frau Hedwig Zierer
 Kapellenstr. 2
 86577 Sielenbach
 Tel: 08258/1382



Ich fertige für Sie Blumen auf Bestellung:
 Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Saisonfloristik,
 Trauerfloristik, Grabschmuck, sowie Sträuße
 und Gestecke zu jedem Anlass.

Floristik Goldstein

Inh. Christina Goldstein
 Aichacher Straße 19
 86577 Sielenbach, Tel. 08258/9189850,
 Handy 0174/6160803



Herstellung und Produktion aus Meisterhand
 Josef-Veit-Str. 20 • 86577 Sielenbach
 Telefon. 0 82 58 - 755 / 92 82 99

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte geben Sie den einheimischen Firmen bei Auftragsvergaben den Vorzug. Durch die Unterstützung unserer Firmen konnte das Mitteilungsblatt finanziert werden!

Möchte Ihr Verein etwas in der Tageszeitung veröffentlichen?

Alice Lauria

Handy 0179/6228391 oder
 alice.lauria@yahoo.com

Windel – Müllsäcke

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Dasing, sowie der Gemeinde Sielenbach können Sie verbilligte Müllsäcke für Windeln für 2,00 € je Stück erhalten:

- für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr gibt es zwei Müllsäcke pro Monat
- Personen mit ärztlich attestierter Inkontinenz erhalten vier Müllsäcke im Monat

Die Müllsäcke dürfen nicht rückwirkend und nicht jahresübergreifend ausgegeben werden. Zusätzliche Müllsäcke können zu einem Preis von 7,00 €/Stück ebenfalls erworben werden.



Franziska Weinmüller und Berta Wörle wurden von Pater Bonifatius für 30 Jahre unermüdliche Dienste um Senioren und Pfarrheim geehrt. Der Pater bedankte sich für ihren Einsatz, da Weinmüller und Wörle sich nun zurückziehen.

Rathaus Sielenbach und VG Dasing geschlossen

Von Montag, den 28. Dezember 2020 bis einschließlich Montag, den 04. Januar 2021 ist das Rathaus Sielenbach geschlossen.



Die VG Dasing ist von 24. Dezember 2020 bis einschließlich 03. Januar 2021 geschlossen.

Sonntags Boulespiel

Alle Erwachsenen und Jugendlichen, die Lust auf unterhaltsames und spannendes Freizeitvergnügen haben, sind herzlich eingeladen, Sonntags um 15:00 Uhr zum Boulespielen an den Dorfplatz in Sielenbach zu kommen. Das Partnerschaftskomitee freut sich über jede(n) Mitspieler(in). Wer keine Boulekugeln besitzt, kann sie vor Ort ausleihen. Der Termin gilt ab Frühjahr, lediglich bei Regen muss das Spiel ausfallen.

Name am Briefkasten

Eine große Bitte an alle Vermieter, Mieter und Eigentümer von Sielenbach.



Bezüglich des Zustellens der Post bittet die Gemeinde dringend darum, an den Briefkästen die richtigen Namen anzubringen. Vor allem bei Neubezug von Wohnungen gibt es immer wieder Probleme, weil der Name des neuen Mieters oder Eigentümers nicht angebracht wird.

Vielen Dank an diejenigen, die es bereits erledigt haben.

Hausnummern an Hauswand anbringen!

Die Gemeinde Sielenbach bittet alle Hausbesitzer, ihre Hausnummer gut sichtbar an der Hauswand anzubringen. Dies verhindert, dass beim Suchen der richtigen Hausnummer, z.B. durch Notärzte oder sonstigen Hilfsorganisationen kostbare Zeit verloren geht.



**Aufnahme von Fundtieren aus
der Gemeinde Sielenbach**

Sollten Sie ein Tier finden, das höchstwahrscheinlich entlaufen oder verloren gegangen ist, verständigen Sie bitte eine der nachfolgenden Personen von ATTiS e.V.:

Frau Herta Bernhard, Tel. 0821/78 21 44 oder 0170/5 31 24 17,
Frau Sahra Scheffler, Tel. 08251/8 19 68 14 oder
0151/19 06 49 66,

Bitte setzen Sie sich auch mit Frau Rieger von der Verwaltungsgemeinschaft Dasing telefonisch (Tel: 08205/9605-40) zu unseren angegebenen Öffnungszeiten oder per Email (rieger@vg-dasing.de) in Verbindung.

Vielen Dank!

**SCHREINEREI
OSWALD**



**Küchen
Esszimmer
Bäder · Treppen
Garderoben
Schlafzimmer
Büro · Türen
Wohnzimmer**

Maria-Birnbaum-Str. 10a
86577 Sielenbach
Tel. 0 82 58/92 81 33
Fax 0 82 58/92 81 34
info@schreiner-oswald.de
www.schreiner-oswald.de

Telefon: 0821 - 41 70 44

e-mail: ots@ots-schneider.de

Ulmer Str. 17 - 86154 Augsburg



**Orthopädie-Technik
Sanitätshaus**

OTS
Schneider GmbH

Sanitätshaus

- Brustprothesen
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Krankenpflegeartikel
- Rollstühle
- Krankenbetten
- Bade- und Toilettenhilfen
- Gehhilfen

Orthopädie

- Bandagen aller Art
- Orthesen
- Prothesen
- Leibbinden/Korsette nach Maß
- Schuheinlagen nach Computerherstellung
- Orthopädische Schuhe
- Diabetiker-/ Rheumatikerversorgung

MALER KREUTMEIER



**86577 Sielenbach
Tel. 0 82 58 / 7 87**

Exklusive Raum- u. Wandgestaltungen

**Marmorieren ♦ Lasur ♦ Vergoldungen
Glättetechniken ♦ Schablonieren**

**♦ Fassadenanstriche ♦ Vollwärmeschutz ♦ Gerüst
♦ Innenanstriche ♦ Tapezieren ♦ Schriften**

Leute treffen - unterhalten - entspannen

Gartenfreunde Sielenbach / Tödtnerried

**Wir treffen uns einmal im Monat
zum gemütlichen Beisammensein
und laden Mitglieder und herzlich auch
Nichtmitglieder ein zum**

Frauenstammtisch

für Jung und Alt

- ⇒ an jedem 1. Donnerstag im Monat
- ⇒ ab 19:30 Uhr in der Klosterstätte Sielenbach

Gartenfreunde Sielenbach / Tödtnerried



Termine bis Juli 2021

Januar 2021

Mittwoch, 13.01.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Februar 2021

Mittwoch, 10.02.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

März 2021

Mittwoch, 10.03.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Samstag, 19.03.2021 Ramadama der Gartenfreunde

Samstag, 19.03.2021 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Abteilung Tennis

April 2021

Mittwoch, 14.04.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 21.04.2021 19:30 Uhr Generalversammlung Gartenfreunde, Gasthof Winterholler

Samstag und Sonntag 24.+25.04.2021 Tennisschnuppertage, Tennisanlage

Mai 2021

Mittwoch, 12.05.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Sonntag 02.05.2021 Eröffnung der Tennissaison, Tennisanlage

Juni 2021

Mittwoch, 09.06.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Juli 2021

Mittwoch, 14.07.2021 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Leinenpflicht für Hunde in Sielenbach

Kampfhunde und große Hunde* sind in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet zu jeder Tages- und Nachtzeit an der Leine zu führen.

Abweichend hiervon dürfen große Hunde, nicht aber Kampfhunde, in unbebauten Gebieten, soweit die nächste Bebauung mehr als 200 Meter entfernt ist und sich in der näheren Umgebung keine spielenden Kinder aufhalten oder sonstige Personenveranstaltungen stattfinden, ohne Leine geführt werden.

Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von zwei Metern nicht überschreiten.

Die Leine muss an einem schlupfsicheren Halsband oder einem schlupfsicheren Geschirr angelegt sein, aus dem ein selbständiges Entweichen des Hundes ausgeschlossen ist.

Kinderspielplätze dürfen von Kampfhunden und großen Hunden nicht betreten werden.

Auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet.

**Große Hunde sind Hunde, deren Schulterhöhe 50 cm beträgt oder überschreitet.*

Hundesteuer

Wer einen über vier Monate alten der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich der Gemeinde melden.

Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundemarke aus.

Die Hundesteuer ist eine Jahresaufwandsteuer und entfällt nur, wenn sich der Hund in unserer Gemeinde weniger als drei aufeinanderfolgende Kalendermonate aufgehalten hat.

Die Steuer beträgt in der Gemeinde Sielenbach: fällig am 01.04. jeden Jahres

35,00 € für den ersten Hund

60,00 € für den zweiten Hund

60,00 € für jeden weiteren Hund

Nähere Informationen erhalten Sie in der VG Dasing, Kirchstr. 7, 86453 Dasing

Frau Rieger, Tel. 08205/9605-40 oder rieger@vg-dasing.de

Ein Hundesteuer Anmeldeformular bzw. Abmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage der VG Dasing unter „Rathaus & Bürgerservice“ → „Formulare A-Z“.

Als verantwortungsvoller Hundehalter haben Sie einige Pflichten:

- Bitte melden Sie Ihren Hund zur Hundesteuer an.
- Wenn Ihr Hund beim Gassi gehen sein Häufchen auf dem Gehweg, auf öffentlichem Grund oder einem Spielplatz hinterlässt, räumen Sie die Hinterlassenschaften bitte auf und entsorgen Sie das Tütchen im Abfallbehälter.
- Bitte leinen Sie Ihren Hund rechtzeitig an, um Gefahrensituationen mit anderen Personen, Artgenossen oder anderen Tieren zu vermeiden.

Vernünftiges und rücksichtsvolles Verhalten der Hundebesitzer kann zum Abbau von Vorurteilen beitragen.



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihren Beitrag!
Ihre Gemeinde Sielenbach



Sielenbacher Christkindlmarkt 2019

Bei vergleichbar warmen neun Grad und diesmal auch wieder ohne Regen trieb es im Dezember 2019 gefühlt ganz Sielenbach auf den Dorfplatz, um den 22. Christkindlmarkt der Gemeinde zu besuchen, zu schlendern, zu bummeln, zu schlemmen und zu ratschen. Der Losverkauf der Jugendabteilung



des TSV Sielenbach lockte dieses Jahr mit zahlreichen tollen Preisen. Darunter auch ein nagelneues Tablet, entsprechend waren die Lose auch in kürzester Zeit ausverkauft. Viele Sielenbacher Vereine beteiligten sich am diesjährigen Christkindlmarkt. Die Imker verkauften verschiedene Produkte aus Bienenwachs und Honig sowie leckeren heißen Met. Das Partnerschaftskomitee verkaufte kleine irdene Krippen, der Kindergarten St. Katharina hatte Müsli im Glas im Angebot, Maria Kolbinger bot ihren Schmuck feil, die Strickdamen brachten Socken und Handschuhe an den Mann und die Frau. Für das leibliche Wohl sorgten Steaksemmlen, dreierlei Bratwürste

in der Semmel, Hot Dogs und das "Schom" genannte gebackene Speck-Zwiebelbrot. Die Mittelschule bot leckere Kuchen an und die Spielgruppe "Pinocchio" hatte Kinderpunsch und Waffeln im Angebot. Die Glühweinliebhaber konnten zwischen der weißen und der roten Variante wählen. Es gab Perlenketten, Plätzchen und heißen "Hans Wuschl". Das Kinderhaus Sielenbach



veranstaltete wieder den beliebten Ballonflugwettbewerb. Nachdem Dank des Windes die ersten Ballons in Bäumen hängen geblieben waren, konnte nach kurzer Zeit der perfekte Startplatz lokalisiert werden und die Kinder können nun auf attraktive Preise hoffen, je weiter ihr Ballon fliegt, desto besser. Und vielleicht nehmen die Ballons ja auf ihrem Weg gleich die Wunschzettel der Kinder mit zum Christkind. Auf einer Bühne inmitten des Dorfplatzes versammelten sich um 15 Uhr alle Kinder der beiden Kindergärten, um vor



ihren stolzen Eltern und Großeltern gemeinsam für den Nikolaus Weihnachtslieder zu singen. Der heilige Mann in Rot zeigte sich hoch gerührt und bedankte sich mit kleinen Geschenken bei den Jüngsten. Für die richtige Weihnachtsstimmung sorgten im Anschluss "de junga Sialabecka" mit traditionellen Weihnachtsliedern wie "Kling Glöckchen Klingelingeling". Je später der Nachmittag desto mehr versammelten sich die Gäste an den Ständen mit Hochprozentigem und Kulinarischem um den Sonntag noch gemütlich ausklingen zu lassen. Passend hierzu tauchte ein abendroter Himmel alles in ganz besonders romantisches Licht.



Passend hierzu tauchte ein abendroter Himmel alles in ganz besonders romantisches Licht.



In den strahlenden Sonnenschein schickte Pater Clemens Maria Pieper die 20 jungen aufwendig verkleideten Weisen aus dem Morgenland. In der Pfarrkirche St. Petrus dankte er den Sielenbachern schon im Voraus für ihre hoffentlich großzügigen Spenden für Kinder in Lybien. Pater Clemens sendete die *Sternsinger* in fünf Gruppen aus und erbat für ihren Weg den Segen der Muttergottes im Birnbaum.

Ballonflugwettbewerb 2020

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete das Kinderhaus Sonnenschein in Sielenbach auf dem jährlichen Christkindmarkt einen Luftballon-Weitflug-Wettbewerb. Kinder können die mit Helium gefüllten bunten Ballons erwerben und dann mitsamt einer Karte in die Luft steigen lassen. Auf der Karte ist nicht nur der Name des Kindes und die Adresse des Kinderhauses zur Rücksendung notiert, sondern auch der Wunsch des Kindes an



das Christkind, in der Hoffnung so hoch oben noch besser erhört zu werden. So geschehen auch am 8. Dezember 2019 auf dem Sielenbacher Christkindmarkt. Trotz starkem Wind wurden 132 Luftballons gestartet. Nachdem die ersten Ballons Dank des strengen Lüftchens noch in umstehenden Bäumen gelandet waren, konnte nach kurzer Zeit der beste "Startplatz" ermittelt werden. Von diesen 132 Luftballons wurden, genau wie im letzten



Jahr, sechs Karten an das Kinderhaus zurückgeschickt. Der Wind brachte dieses Jahr alle Gewinnerballons sehr weit. Vom 57 Kilometer entfernten Wang (Ballon von Emily Märkl) bis hin zum 396 Kilometer weit entfernten Fundort des Siegerballons von Maximilian Hörmann in Tschechien. Diese Entfernung ist absoluter Rekord, im letzten Jahr flog der Siegerballon knapp 344 Kilometer weit in die Steiermark. Auf dem zweiten Platz landete Julian Sailer mit 166 Kilometern (Tiefenbach, an der Grenze zu Tschechien), mit 143 Kilometern flog Toni Herbs Ballon nach Aldersbach, Jonas Kreutmeier freute sich über immerhin 105 Kilometer (Poxau/Markhofen) und Florian Sailers Ballon landete in Landshut (72 Kilometer). Carolin Zehentbauer, Leiterin des Kinderhauses, erklärte, dass es deutlich mehr Preise als Gewinnerballons gab, und somit noch weitere zehn Kinder jubeln konnten, welche im Losverfahren ermittelt wurden. Sie durften sich über Kinogutscheine, Ausflüge zum Erlebnisbauernhof, Minigolf, Zoobesuche und einige andere attraktive Preise freuen. Die drei ersten Plätze erhielten Eintrittskarten für einen Besuch im Dinopark.

Neubau 8-Familien-Sozialwohnhaus

So sieht derzeit das neue Sozialwohnhaus am Breitenwiesweg aus.

In dem Gebäude sind acht Wohnungen entstanden, die ersten Familien konnten bereits zum 1. November einziehen.

Zwei Wohnung sind jedoch noch frei. Eine Zwei-Zimmer-Wohnung und eine Drei-Zimmer-Wohnung.

Man kann sich jederzeit für die Wohnung schriftlich in der Gemeinde Sielenbach bewerben.



Meisterfachbetrieb

KFZ-Lackierung - Unfallinstandsetzung - Oldtimerrestauration
Sonder- und Designlackierung - Industrielackierung
Hol- und Bringservice

Lichtstrasse 10 | 86577 Sielenbach
Tel.: +49 173 800 123 2

Bauanträge, die durch den Gemeinderat genehmigt werden müssen

Die Gemeinde Sielenbach bittet alle Bauherren Ihre Bauanträge, die durch den Gemeinderat genehmigt werden müssen, **mindestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung** im Rathaus abzugeben. Zu einem späteren Zeitpunkt kann der Bauantrag nicht mehr auf die Tagesordnung mit aufgenommen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Gerwerbegrundstück

im Gewerbegebiet „Lichtstraße“.
Die Gemeinde informiert, dass noch ein Grundstück frei ist, und ab 2021 veräußert werden soll.

Das Grundstück hat eine Fläche von **1000 m²**.

Bewerbungen von Interessenten senden Sie bitte ab 2021 an die Gemeinde Sielenbach



Sägewerk-Holzbearbeitung / Montage-Service



Manzinger
Wilhelm

Schönbergerstr. 14 • 86577 Sielenbach / Schafhausen
Telefon: 08258 779 • Telefax: 08258 928878
E-Mail: wmmanzinger@googlemail.com

- Bauholz
- Schreinerware
- Brennholz

Mangelstube • Bügelservice



Katharina Manzinger

Schönberger Str. 14 • 86577 Sielenbach-Schafhausen
Tel. 0160 / 9198 0354 • kontakt.manzinger@gmail.com

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 13.30 bis 18.00 Uhr



MOSER



Dienstleistungen für Agrar & Gewerbe



Manitou mit
4 m breitem
Arbeitskorb
bis 17 m

Mühlweg 3
86577 Sielenbach
Mobil 0171 / 4509586

Baumfällungen



Neujahrsschießen 2020 - Es donnert wieder im Ecknachtal

Die heilige Barbara, Schutzpatronin der Kanoniere, Sprengmeister und der Artillerie, meinte es an diesem ersten Tag des Jahres 2020 besonders gut mit dem Krieger- und Soldatenverein (KSV) Sielenbach und dessen Gästen und schickte strahlenden Sonnenschein und günstigen Wind. Traditionsgemäß begrüßen die Sielenbacher heuer nun schon zum 18. Mal das Neue Jahr mit Kanonenfeuer. 40 Kanonen und Standböller, zwei mehr als im Vorjahr, U-förmig aufgebaut auf freiem Feld hinter dem Dorfplatz, von insgesamt 24 Vereinen, glänzen in der eisigen Januarsonne. Die Kano-



niere warten auf das Signal des Schießleiters Franz Moser, während Bürgermeister Martin Echter die über 300 Zuschauer begrüßt und die Sielenbacher Blaskapelle musikalisch zum neuen Jahr aufspielt. Nach den genau festgelegten Kommandos des Schießleiters, "Laden", "Zünder setzen", "Sicherheit anzeigen" und schlussendlich "Feuer", zeigen zuerst in einer langsamen Vorstellungs-

runde die Vereine, namentlich vor jedem Schuss vorgestellt, was ihre Geschütze können. Gefolgt von einem langsamen und einem schnellen Reihenfeuer. Auf anraten Franz Mosers halten sich die meisten Zuschauer und vor allem die Kinder die Ohren mit der flachen Hand zu, bei leicht geöffnetem Mund, zum Druckausgleich, denn einige der 40 Kanonen lassen es ordentlich krachen. Den lautesten Knall schafft auch dieses Jahr wieder die selbstgebaute Kanone, und ganzer Stolz, der Sielenbacher Gastgeber. Unverwechselbar sorgt das Geschütz für deutlich zitternden Boden und eine spürbare Druckwelle. Die weiteste Anreise hatten sicherlich die Kanoniere der Fuschbachtaler Böllerschützen aus Vachendorf im Chiemgau. Nach einer kurzen Pause mit Kanonenwürsten und Glühwein wird neu geladen. Allerdings müssen nicht alle Geschütze vor jedem Schuss geladen werden, der dreischüssige sogenannte "Sirius" Standböller wurde speziell zum Totengedenken und für Beerdigungen erdacht. Hier können drei Schuss abgefeuert werden, ohne zwischenzeitliches nachladen. Nach einem Reihenfeuer in umgekehrter Reihenfolge und einem gegenläufigen Reihenfeuer kommt der von allen Anwesenden erwartete Salutschuss aller 40 Geschütze zur gleichen Zeit. Mit ohrenbetäubendem Lärm beendet dieser das Sielenbacher Neujahrsschießen 2020.



Der lauteste Knall unter allen 40 Geschützen war auf Neue die selbstgebaute Kanone des KSV Sielenbach.

Ein faszinierendes Wechselspiel aus Licht und Rauch legt sich über das Ecknachtal.



Sielenbachs lautestes Geschoss sorgt für viel Knall und Rauch.

Die Sonne und der Rauch tauchen das Feld hinter dem Place de St. Fraimbault in unwirkliches fast gespenstisches Licht und erinnern an Darstellungen von Schlachtfeldern.



Sonne und Rauch bestimmten das Bild beim diesjährigen Neujahrsschiessen in Sielenbach.



In der Sonne glänzt der Lauf des ersten Sielenbacher Geschützes, samt Fahne.



Die Gastgeber feuern insgesamt vier Geschütze ab.



Neujahrsempfang 2020

Der diesjährige Neujahrsempfang im Pfarrheim Sielenbach wird dem scheidenden Bürgermeister Martin Echter sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Es war nicht nur der Anfang vom Abschied von einer 18-jährigen Ära als Rathauschef, sondern es gab auch eine ganz besondere Überraschung aus den Reihen seiner engsten Familie. Echters drei Kinder mitsamt den mittlerweile acht Enkelkindern, im Alter von sechs Monaten bis neun Jahren, hatten es sich nicht nehmen lassen, den Opa bei seinem letzten Neujahrsempfang als Bürgermeister zu überraschen. Auf dem traditionellen Neujahrsempfang sind unter anderem Ehrenamtliche, unverzichtbare freiwillige Helfer und einige, jährlich wechselnde, Gewebetreibende der Gemeinde eingeladen, zusätzlich zu den Gemeinderäten und der Geistlichkeit in Form von Pater Bonifatius Heidel. Echter blickt in seiner Ansprache zurück auf sehr erfolgreiche Jahre. "In meiner 18-jährigen Zeit als erster Bürgermeister haben wir gemeinsam viel erreicht, wegweisend geplant, den Haushalt konsolidiert und viel geschaffen" fasst Echter zusammen und ergänzt als eine der wichtigsten Errungenschaften seiner Amtszeit "Die gesamte Gemeinde ist klimaneutral" und "Landkreis- und Bayernweit sind wir an der Spitze mit Energieerzeugung und Wärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen" erinnert er seine Mitbürger des Sonnendorfs Sielenbach, welches schon seit Jahren beim Thema erneuerbare Energien ein Vorreiter ist, auch Dank Echter. Momentan wird bereits das viereinhalbfache vom eigenen Verbrauch erzeugt. Nach Fertigstellung der beiden geplanten Solarparks wird es das 14-15-fache sein. "Die Energiewende ist in unserer Gemeinde längst vollzogen. Ich glaube besseren Klimaschutz gibt es nicht" schwärmt Martin Echter. Außerdem spricht er in seiner Neujahrsansprache den Breitbandausbau aller Ortsteile bis Mitte 2020, die bestehenden und die sich im Bau befindlichen insgesamt 26 Sozialwohnungen, erschlossene und vergebene Baugrundstücke und die Gewerbegebietserweiterung an. Der Trend, der sich seit einigen Jahren in Sielenbach abzeichnet, nämlich dass die nachkommenden Generationen im Ort bleiben und sesshaft werden wollen, besteht auch weiter fort. "Ich freue mich sehr, dass in unserer Gemeinde kein demographischer Wandel stattfindet, im Gegenteil die Gemeinde Sielenbach steht im Landkreis beim prozentualen Bevölkerungswachstum in den letzten 15 Jahren an dritter Stelle." Auch die Schulen werden dies zu spüren bekommen, wenn von derzeit 122 Schülern dann mindestens 180 bis 200 Schüler untergebracht werden müssen, und das noch ohne Zuzug gerechnet, rein nach Geburtenzahlen. Echters Dank gilt heuer den vielen Vereinen in der Gemeinde vom TSV zum Motorsport Club vom Partnerschaftskomitee zu Krieger- und Soldatenverein von den Schützen zum Burschenverein und vielen mehr, der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach, den Ehrenamtlichen, dem Asylhelferkreis und vor allem "einmal nach 18 Jahren möchte ich meiner Frau einen herzlichen Dank sagen für die Unterstützung im Hintergrund, für die vielen Abende allein zu Hause und die Unannehmlichkeiten". "Finanziell steht die Gemeinde solide da" sagt Echter stolz und führt desweiteren aus, dass Sielenbach prozentual mit die niedrigste Arbeitslosenquote des Landkreises vorzuweisen hat. Der Bürgermeister lobt die beiden Kindergärten der Gemeinde und die Mittelschule und dankt den Leiterinnen, Carolin Zehentbauer und Marina Demmelmair, sowie Rektorin Claudia Gadsch für Ihre unermüdliche Arbeit. Gadsch, die Ende 2019 ihr 30-jähriges Jubiläum an der Mittelschule Sielenbach feiern konnte wurde von Echter auch bei den Ehrungen bedacht. Ebenso wie ihr Stellvertreter Marc Pyka "sein freiwilliger und unermüdlicher Einsatz bei Störungen von Programmen und PCs verdient höchste Anerkennung und Dank". In seiner Eigenschaft als Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach und anlässlich seines 50. Geburtstages wurde auch Thomas Schneider für "viele freiwillige Stunden" ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung erhielt am Freitag Abend allerdings Energiebauer Sepp Bichler, die goldene Verdienstmedaille der Gemeinde. Diese wurde bisher erst einmal verliehen. Der Bürgermeister dankte Bichler für 14 Jahre als zweiter Bürgermeister und 24 Jahre im Gemeinderat, sowie für "so manchen Tipp oder Vorschlag" und freute sich, dass er noch selbst während seiner Amtszeit diese Ehrung vornehmen durfte. Bichler sprach in seiner Dankesrede vom "richtigen Zeitpunkt aufzuhören", schwelgte in Erinnerungen über die Dorferneuerung, Flurbereinigung und die langwierige Planung der Ortsdurchfahrt sowie an lebhaft und sehr lebhaft Diskussionen. "Danke an die Dorfgemeinschaft, dass sie mich ausgehalten hat". Sepp Bichler wünscht sich für die Gemeinde, dass sie offen bleiben möge für Zukunftsfragen und die Diskussionskultur erhalten bleibt. Traditionell hat zweiter Bürgermeister Franz Moser das Schlusswort, und nutzt dies um Martin Echter seinen Respekt für die letzten 18 Jahre zu zollen. Der Abend klingt gemütlich aus bei kaltem Buffet und gemütlichem Beisammensein, musikalisch untermalt von den "Junga Sialabecka" unter der Leitung von Hannah Heitmeier



Martin Echter dankte Claudia Gadsch für 30 Jahre an der Mittelschule Sielenbach und gratulierte ihr zum runden Geburtstag.



Einen Überraschungsbesuch für den scheidenden Bürgermeister Echter (neben seiner Frau Theresia) haben seine acht Enkel geplant.



Stellvertretender Schulleiter Marc Pyka wurde von Echter ausgezeichnet.

Energiebauer Sepp Bichler wurde mit der goldenen Verdienstmedaille der Gemeinde Sielenbach ausgezeichnet.



"De junga Sialabecka" unter der Leitung von Hannah Heitmeier



Gerätewart der Feuerwehr Thomas Schneider wurde für seinen Einsatz geehrt.



Alle geehrten des Abends gemeinsam mit Martin Echter und Franz Moser

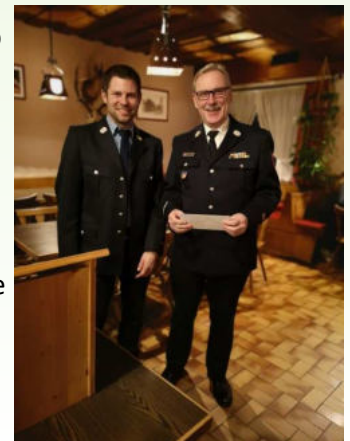
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach

Bei der Jahreshauptversammlung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach ziehen Vorstand Michael Trinkl und Kommandant Bernhard Bichler vor 50 Anwesenden ein durchwegs positives Resümee des vergangenen Jahres 2019. Trinkl berichtet von mehreren gemeinsamen Ausflügen 2019 aber auch vom sehr erfolgreichen schwäbischen Feuerwehrtag vergangenen September. Für die Zukunft hat Trinkl die Entscheidung getroffen, dass es ab 2020 keinen Christbaum mehr vor dem Feuerwehrhaus Sielenbach geben wird, mangels freiwilligen Helfern beim Aufbau. Kommandant Bernhard Bichler berichtet von unterdurchschnittlich wenigen Einsätzen, neun an der Zahl, und zahlreichen durchweg gut besuchten Übungen und Schulungen. Durchschnittlich waren es immer mindestens 30 Teilnehmer. Ende November legten acht Neuzugänge in Affing die Truppmann-Zwischenprüfung erfolgreich ab. Bürgermeister Echter freut sich in seinem Grußwort besonders über die vielen Feuerwehr Frauen. Von derzeit 72 aktiven Mitgliedern sind acht Frauen. In Sielenbach gibt es momentan 26 Atemschutzgeräteträger, darunter drei Frauen. Desweiteren sind zwölf Maschinisten und neun Gruppenführer Teil der Sielenbacher Freiwilligen Feuerwehr. Bichler bedankte sich besonders bei Kreisbrandmeister Wolfgang Hittinger, welcher 2020 in Pension gehen



wird und folglich zum letzten Mal in offizieller Funktion in Sielenbach war. Kassier Markus Herb freut sich in seinem Bericht darüber, dass man dank der positiven Einnahmen der Toilettenwagenvermietung weiterhin keinen Vereinsbeitrag erheben muss und die Truppe auch künftig mit Getränken bei Übungen versorgt sein wird. Auch Ausflüge wird es künftig geben, auch wenn Herb darauf hinweist, dass die Kosten hierfür nicht überhand nehmen dürfen, es sei schließlich nicht selbstverständlich. Kreis-

brandrat Christian Happach bedankt sich bei den Sielenbacher Floriansjüngern im Namen derer denen 2019 von der Feuerwehr geholfen wurde. Er betont auch "Gemeinsam feiern ist genauso wichtig wie gemeinsam üben und gemeinsam Einsätze fahren." Wolfgang Hittinger ist "Stolz und dankbar dass ich bei euch in Sielenbach Kreisbrandmeister sein durfte." Vorstand Michael Trinkl kündigte für 2021 Pläne an, das 125jährige Bestehen der Sielenbacher Feuerwehr ausgiebig feiern zu wollen.



Feuerwehr Ausflug

Wie bereits im letzten Jahr ist Feuerwehrkommandant Bernhard Bichler von der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach mit seiner 35 Mann (und Frau) starken Truppe zum Kartfahren nach Bergkirchen gefahren. Nach einem Qualifying von fünf Runden wurden im Anschluss zwei Rennen ausgetragen. Als Sieger ging Markus Failer hervor. Zur Stärkung und zum Ausklang gab es ein gemeinsames Abendessen und danach ging es mit dem Bus zurück nach Sielenbach.



Zwei Kilo Ortsgeschichte

Der Mord im Osterholz ist ein grausames Verbrechen, dem drei Menschen auf brutalste Art und Weise zum Opfer fielen, zwei Schwestern und ein ungeborenes Kind. Die Geschichte hierzu, nebst schrecklichen Details und allen Verdächtigungen im Zuge der Aufklärung des Falls sind nachzulesen in Sielenbachs neuem Heimatbuch, denn die Gräueltat passierte im September 1868. Das 620 Seiten umfassende Werk der beiden Herausgeber Professor Dr. Wilhelm Liebhart und Michael Ritter erzählt in über 50 Kapiteln mit zahlreichen Bildern und Illustrationen die Historie der "Gemeinde Sielenbach - Geschichte und Gegenwart". Drei Jahre hat es gedauert, seit Bürgermeister Martin Echter dem bekannten Historiker Liebhart aus Altomünster und dem Sielenbacher Geographen Ritter den Auftrag erteilte, bis das fertige Werk Ende April 2020 vor ihm lag. Als Abschiedsgeschenk an seine Gemeinde betrachtet der scheidende Bürgermeister die Ortschronik. Passend also, dass sie wenige Tage vor Amtsübergabe an seinen Nachfolger gerade noch rechtzeitig fertig wurde. Gemeinsam mit 17 weiteren Autoren, teils Sielenbachern und teils anerkannten Experten aus den verschiedensten Bereichen, entstand der Band. So gestaltete das Kapitel über die Ortsnamen der Gemeinde und ihrer Ortsteile, Wolf-Armin Freiherr von Reitzenstein, eine Koryphäe der Namenkunde aus München. Das Buch beginnt bei der Landschaftsentstehung, den Flurnamen und der Frühgeschichte. Über Mittelalter und Neuzeit wird mit zahlreichen Belegen bis zur Gegenwart berichtet. Politische Geschichte hat genauso ihren Platz wie die Entstehung Maria Birnbaums. Ein ausführliches Kapitel über sämtliche Kirchen und Kapellen, eine Auflistung der Hausnamen des Ortes sowie Ge-

schenehnisse währendzialismus. Die beiden spielen ebenso eine Bräuche, Feste und behandelt "Das boaribach" mit vielen Bilmeier, der Lipperin bis zu ihrem Tod 2018 cher Tracht trug. Die lung bis hin zum heutigleichermaßen ErHandwerk und die änderungen der letzsenswertes und Kurio-



der Jahre des NationalsoSchulen der Gemeinde bedeutende Rolle wie Volkssagen. Ein Kapitel sche G'wand in Sielendern von Viktoria Kreutvon Sielenbach, welche ausschließlich Sielenbawirtschaftliche Entwickgen Sonnendorf findet währung wie das örtliche landwirtschaftlichen Ver ten Jahrhunderte. Wis ses findet sich in diesem

Heimatbuch: so taucht der Name "Sielmbach" bereits im elften Jahrhundert auf; Tödtenried gehörte 600 Jahre zum Domkapitel Augsburg während das Sielenbacher Unterdorf 800 Jahre vorwiegend dem Kloster

Altomünster angehörte und das Oberdorf hauptsächlich zu Stunzberg; ein Skandal um das Verbot der Zeitung "Aichacher Kurier" im Jahr 1935, hat seinen Ursprung in einem Rechtsstreit in Sielenbach; im April 1945 sterben eine Frau und ein Kind bei einem amerikanischen Fliegerangriff in Tödtenried; die

"Saustallstreiterein" beschäftigen über Jahre hinweg den Gemeinderat; der Weltenbummler Josef Popfinger reist mit 5,40 Mark um die Welt; die Brüder Josef und Anton Kreutmeier waren nacheinander Pfarrer in Sielenbach; die Tödtenrieder Orgel kostete im Jahr 1923 stolze 12,3 Millionen Mark. Die Geschichte der Pfarrei Tödtenried schrieb Gemeinderätin Angela Asam für die Chronik. Den Vereinen des Ortes ist ein eigenes Kapitel gewidmet, der Sielenbacher Helmut Friedl hat deren Geschichten gesammelt und recherchiert. Auch stammen zahlreiche Bilder in der Ortschronik von Friedl, aber auch Rudolf Drexl und Peter Sailer konnten viele Fotos beitragen. Professor Wilhelm Liebhart, erfahrener Autor mehrerer Heimatbücher sagt auf die Frage, was das Besondere an der Chronik Sielenbachs sei: "Sie ist optimal bebildert",

man finde diese Ansammlung von historischen und aktuellen Bildern nicht oft. Endlich kann auch das Sonnendorf Sielenbach ein Heimatbuch vorweisen, ein Projekt, das die Gemeinde rund 65000 Euro gekostet hat, trotz größtenteils ehrenamtlicher Arbeit der beiden Herausgeber. Ab sofort kann das zwei Kilogramm schwere Buch im Rathaus, aber auch über den Buchhandel zum Preis von 29 Euro erworben werden.

Laternenumzug Kindergarten St. Katharina

Etwas anders, dafür in kleiner, ruhiger Atmosphäre feierten in diesem Jahr die Kinder das Martinsfest. Bei Einbruch der Dunkelheit spielten die Vorschulkinder der Regenbogengruppe im Garten die Martinslegende nach. Am nächsten Tag war dann die Sonnengruppe mit dem Stück der Laterne Lumina an der Reihe. Danach führte der Umzug mit den selbst gestalteten Laternen durch die Straßen von Tödtenried. Zum Ausklang gab es Martinsgänse und Punsch am Lagerfeuer -sowie rundum zufriedene Kinder.



St. Martin im Kinderhaus



Auch in diesem Jahr, ließen wir

es uns nicht nehmen für die Kindergarten- und Krippenkinder einen St.

Martinsumzug zu veranstalten. Der Laternenumzug mit anschließendem Martinsspiel fand am 11.11 für die Schmetterlinge und am 12.11. für die Bienen statt. Für die Krippenkinder wurde am 12.11. ein Laternenumzug im abgedunkelten Kinderhaus durchgeführt. Im Anschluss an den Laternenumzug wurde ein Martinsfest gefeiert. Hier wurde den Kindern die soziale Bedeutung der Martinsgeschichte erklärt. Vor allem die Wichtigkeit des Teilens und das Sozialverhalten gegenüber anderen Mitmenschen wurde den Kindern nahe gebracht. Anschließend gab es für die Kinder die am Vortag selbst gebackenen Martinsgänse. Diese wurden

miteinander geteilt. Dazu bekamen die Kinder leckeren Punsch serviert.



Spielgruppe Pinocchio

Auch wenn sich die Mamas und Kinder der Spielgruppe Pinocchio dieses Jahr nicht wie gewohnt jede Woche treffen konnten, sondern lange Corona Pausen akzeptieren mussten, gab es doch einige Gelegenheiten bei denen die Kinder sich zum spielen treffen durften. Vor Beginn der Coronamaßnahmen, zu Fasching, gab es einen bunten Vormittag im Tödtenrieder Pfarrhaus mit lustig verkleideten Mamas und Kindern. Im Sommer als die Infektionszahlen



zurückgegangen waren, traf man sich im Garten einer Mama zu einem gemütlichen gemeinsamen Picknick mit gleichzeitiger Verabschiedung, der „Großen“ Kinder, welche nach den Ferien in Kindergarten und Krippe wechseln sollten.



Kinderturnen

Lustiges Faschingstreiben beim Sielenbacher Kinderturnen. Im Februar feierten und tobten die bunt verkleideten Kinder ausgelassen durch die Turnhalle.



Mit lustigen Spielen bespaßte Frau Beller ihre Schützlinge und schenkte ihnen so einen unvergesslichen Nachmittag.



Kinderfasching im Pfarrheim



Buntes Faschingstreiben für kleine und größere Kinder gab es auch heuer wieder beim alljährlichen Kinderfasching im Pfarrheim. Mit Wienersemmeln, Cocktails und unzähligen Süßigkeiten und vielen lustigen Spielen zu fetziger Faschingsmusik.



Erntedank

An einem schönen Herbsttag haben unsere Kindergartenkinder einen Ausflug zum diesjährigen Erntedankaltar gemacht. Hier konnten sie die Herbsternste bestaunen und ihnen wurde erklärt wie wichtig die einzelnen Lebensmittel für die Menschen sind und was Erntedank überhaupt bedeutet. Viel Spaß machte ihnen auch das Singen von Liedern in der Kirche.



Kugelbahn

Diese großartige selbst gefertigte Kugelbahn haben wir von der Familie Friedl/Bestler bekommen. Da die Kugelbahn sich auf Rollen befindet kann man sie super bewegen und wir hoffen dass sie bei künftigen Kinderfesten zum Einsatz kommen wird. Da mehrere Kinder gleichzeitig damit spielen können, macht es den Kindern riesig Spaß damit zu spielen. Wir bedanken uns hier nochmals bei Familie Friedl/Bestler für dieses tolle Spielzeug.



Elternbeirat 2020/21



Sigrid Bichler-Sandmair Alexandra Haug Benjamin Langer Julie Aidesburger Yvonne Gräf
 Dominik Pfelfer Steoahle Strack Marla Deißer Stefan Röll

Anmeldung Kinderkrippe und Kindergarten

Die Besichtigung und Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/22 erfolgt im Frühjahr 2021.

Kinderhaus Sonnenschein,

Sielenbach

(Kindergarten & Kinderkrippe)

Ansprechpartner:

Carolin Zehentbauer

Tel.: 08258/9973699



Krippenanmeldungen ausschließlich über das Kinderhaus Sielenbach.

Wichtiger Hinweis:

Unter Umständen findet die Anmeldung zum Kindergartenjahr 2021/2022 in digitaler Form statt, weitere Informationen hierzu finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der VG Dasing: www.vg-dasing.de

Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist dann zu einem späteren Zeitpunkt angedacht.

Kindergarten St. Katharina, Tödtenried

(nur Kindergarten)

Ansprechpartner: Elisabeth Schormair

Tel.: 08258/262





Alltag im Tödtenrieder Kindergarten

In dieser sehr turbulenten und von vielen Veränderungen geprägten Zeit, konnte in den letzten Wochen wieder etwas Alltag im Kindergarten einkehren. Ein kleiner Einblick in unsere Waldtage, Spaziergänge und andere Aktivitäten.



Elternbeirat 2020/21

Von links: Sandra Breitsameter, Julia Stolz (Schriftführerin), Katharina Finkenzeller, Kathrin Kreutmeier (Stellvertretende Vorsitzende), Cornelia Schulz, Diana Dunau (Vorsitzende), Maria Nieroda



Jubiläum Gertraud

Seit dem 01. September 1995 dürfte der Name Gertraud Altmann bei nahezu allen Kindern und Familien in der Gemeinde Sielenbach bekannt sein. Denn an diesem Tag – vor 25 Jahren – war ihr erster Arbeitstag im Kindergarten St. Katharina in Tödtenried. Zu diesem Anlass überreichte Herr Geiling einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde des Freistaates Bayern.



Der Krieger und Soldatenverein informiert:

Kriegsgräbersammlung

Da die jährliche Kriegsgräbersammlung derzeit unter gegebenen Umständen nicht möglich ist, unterstützt der Verein selbst die Kriegsgräber mit einer Summe von 300 Euro und die Gemeinde Sielenbach beteiligt sich mit 500 Euro.

Neujahrsschießen 2021

Leider muss auch das traditionelle Neujahrsschießen am 1. Januar 2021 auf dem Sielenbacher Dorfplatz coronabedingt ausfallen.

Neue Fußgängerbrücken für Sielenbach



Kriegergedenken

Anlässlich des Volkstrauertages am 15. November legte Bürgermeister Heinz Geiling einen Kranz vor dem Kriegerdenkmal nieder und erinnerte in seiner Rede an all die Opfer der verschiedensten Kriege, Diktaturen und Gewaltherrschaften.



Willkommen im Sportheim Sielenbach



Du suchst den passenden Ort für Deine Geburtstagsfeier, eine Kommunion
oder ein Klassentreffen? – Dann bist du bei uns genau richtig!

Im Sportheim Sielenbach kannst Du Feste aller Art bis zu 100 Personen feiern.



Bei Interesse melde Dich gerne bei Annemarie Schober unter 0170/5795651.

Wir freuen uns auf Euch!

Homepage der
Gemeinde Sielenbach:
www.sielenbach.de

Gastfamiliensuche für Austauschschüler/innen aus Argentinien und El Salvador für 2021

Für die Jugendlichen, die 2021 aus Argentinien und El Salvador zum Schüleraustausch kommen suchen wir noch Gastfamilien, die eine(n) Schüler(in) aufnehmen wollen.

El Salvador

Familienaufenthalt: 28. März bis 20. Juni 2021
Deutsche Schule San Salvador
22 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre



Familienaufenthalt: Anfang bis Ende Juni 2021
Deutsche Schule San Salvador
20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen, Alter 12-13

Argentinien

Familienaufenthalt: Anfang Juli bis Ende Juli 2021
Goethe Schule, Rosario
13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre



Susanne Weber
Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19
70182 Stuttgart
Tel. 07 11 2 37 29 - 13

schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de/



Kinderturnen



Bewegung, Spiel und Spaß beim Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen.

Immer **Mittwoch Nachmittag** (außer in den Schulferien) können sich die Kleinen und Kleinsten aus Sielenbach richtig auspowern in der Turnhalle der Mittelschule Sielenbach unter professioneller Betreuung von Frau Gertraud Beller. An wöchentlich wechselnden Geräten und mit immer neuen Angeboten lernen die Kinder spielerisch und kindgerecht Gymnastik und Turnen und haben dabei Spaß.



Ob und wann welche Gruppe derzeit turnen kann und welche jeweiligen Hygieneregeln aktuell für das Kinderturnen gelten, darüber informiert Alice Lauria gerne unter 0179-6228391



Damengymnastik

Für alle, die sich gerne fit halten, bieten wir verschiedene Möglichkeiten an:

Immer Montags 10.15 – 11.15 Uhr Damengymnastik in der Schulturnhalle mit Delia
Pilates, Fatburner, Wirbelsäulengymnastik.....

Nichtmitglieder können eine 10er Karte (50,00€) erwerben. Einstieg jederzeit möglich.

Oder Mittwochs 18.45 – 19.45 Uhr Step-Aerobic mit Michaela in der Schulturnhalle

Mit flotter Musik powern wir uns eine Stunde so richtig aus. Nichtmitglieder können eine 10er Karte (50,00€) erwerben. Einstieg jederzeit möglich.

Für Liebhaber fetziger Rhythmen gibt es **Zumba mit Michaela Frank**. Immer **Dienstags von 19 - 20 Uhr**

Für TSV Mitglieder kostet die 10er Karte 20 €, für Nichtmitglieder 60 €. Schnupperstunde und Einstieg jederzeit möglich.

Ab Januar 2021 wird es wieder einen **10er Block Donnerstag-Abend Gymnastik** geben von **19 - 20 Uhr**.

Ob und wann welche Gruppe derzeit turnen kann und welche jeweiligen Hygieneregeln aktuell für die Damengymnastik gelten, darüber informiert Regina Albrecht Tel. 08258-1491 oder 0152-57612121.



Erholung in der Natur kontra Landwirtschaft

Gerade in Zeiten von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen nutzen viele Bürger derzeit die heimische Umgebung zur Erholung. Hierzu ist unsere Gegend hervorragend geeignet. Leider wird hierbei aber immer wieder übersehen, dass auch auf der Suche nach Erholung die Rechte von Grundstücksbesitzern zu beachten sind.

So ist immer wieder festzustellen, dass landwirtschaftlich genutzte Grundstücke während der Vegetationszeit betreten und befahren werden und der Aufwuchs ge- und zerstört wird. Spuren von Fahrzeugen und Rädern zeugen davon, dass durch die Wiesen, ungeachtet des Aufwuchses, querfeld-ein gefahren wird oder Flächen zum Zwecke eines Picknicks niedergetreten werden. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen dienen der Lebens- und Futtermittelproduktion, die Beeinträchtigungen erschweren die Ernte. Als Vegetationszeit ist bei Ackerflächen die Zeit zwischen Aussaat und Ernte zu verstehen, bei Wiesen die Zeit von ca. Mitte März bis ca. Ende Oktober. Selbstverständlich dürfte auch sein, dass der Hundekot wieder eingesammelt wird und die Tüten entweder zu Hause oder in den zahlreichen Hundekotbehältern entsorgt werden. Wie unsere Gemeindearbeiter bei Mäharbeiten von öffentlichen Flächen feststellen müssen, ist dies aber nicht immer der Fall. Jeder kann sich vorstellen, wie unangenehm es ist, wenn Hundekot nach Mäharbeiten an der Kleidung und am Körper klebt.

Aber auch die Landwirte sind gefordert. Gerade bei Erntearbeiten und Aussaatarbeiten im Herbst kommt es immer wieder vor, dass Feldwege durch Schlepper verschmutzt und beschädigt werden. Es sollte selbstverständlich sein, dass Verschmutzungen beseitigt und außergewöhnliche Beschädigungen repariert werden. Nur so ist gewährleistet, dass die Wege auch möglich lange allen Bürgern zur Nutzung zur Verfügung stehen. Die Einhaltung von allgemeinen Verhaltensregeln z. B. mit einer reduzierten Geschwindigkeit bei der Vorbeifahrt an Fußgängern kann zu mehr Akzeptanz in der Bevölkerung beitragen.

Es darf als ein Gebot der Rücksichtnahme verstanden werden, dass beide Seiten ihr Bestes geben, um ein gemeinsames Nebeneinander von Landwirtschaft und Erholungssuchenden zu ermöglichen.

Hier zwei Beispiele, wie es nicht sein sollte:



10 Gründe warum Sie zu uns kommen sollten als... Kunde oder Mitarbeiter

1. Ehrlichkeit und Offenheit
2. Pünktlichkeit und Termintreue
3. Individuelle Terminabstimmung (z.B. Erstellung Steuererklärungen)
4. Kundenorientiertes Arbeiten
5. Verlässlicher Partner
6. Mitbestimmung unseres Leistungsumfanges
7. persönliche Begleitung (auf Wunsch) in Terminen beim Finanzamt, bei der Bank, bei Familienversammlungen, usw.
8. Papierbelege vernichten statt 10 Jahre aufbewahren?
Wir schaffen die Voraussetzungen und unterstützen bei der Umsetzung (für Unternehmer)
9. Betreuung auch bei Ihnen vor Ort
10. Notfallhotline am Wochenende



1. Gleitzeit mit Kernzeit und Heimarbeitsplätzen
2. Gutes Betriebsklima als „kleine Familie“
3. Digitales Arbeiten mit modernster Technik und Software der DATEV
4. Gemeinsame Abstimmung Ihres Fortbildungsprogramms
5. Attraktives Gehalt, Reisekostenersatz, bAV, VWL, Fahrgehd usw.
6. Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Pfaffenhofen / Ilm
7. Kanzlei mit sehr gutem Image
8. Strikte Aufgabenorganisation zur Termineinhaltung
9. Kein Stress am 10. des Monats
10. Nahezu komplett selbständiges Arbeiten und eigenverantwortliche Kundenbetreuung (aktuelle Stellenangebote unter www.kanzlei-kusterer.de/jobs)



Daniela Kusterer



Kusterer GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Auenstr. 10 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. (0 84 41) 7 86 54 82 • Fax: 7 86 54 83
Finkenweg 7 • 86577 Sielenbach • Tel: 08258/928356 | Fax: 928484
info@kanzlei-kusterer.de • www.kanzlei-kusterer.de

• Besteuerung der Land- und Forstwirte • Lohn- und Finanzbuchhaltung • Aufstellung von Jahresabschlüssen und Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
• Erstellung von Steuererklärungen • Existenzgründungsberatung • Beratung in Erb- und Schenkungsfällen • Betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung im privaten und betrieblichen Bereich.



rb-adel-siel.de

**Die Welt zu einem
besseren Ort
machen geht am
besten vor Ort**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Adelshausen-Sielenbach eG

www.lra-aic-fdb.de/energieberatung

LANDRATSAMT
AICHACH-FRIEDBERG



Energieberatung | PV-Spezialberatung 2021

Für alle Fragen bei Neu- und Altbau rund um das Thema Energie.

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| Energieberatung | PV-Spezialberatung |
| > Strom- und Energieeinsparung | > Eigenverbrauch |
| > Erneuerbare Energien | > Einspeisevergütung |
| > Fördermöglichkeiten | > Batteriespeicher |

ENERGIEBERATUNG		
14.01.	06.05.	09.09.
11.02.	10.06.	14.10.
11.03.	08.07.	11.11.
08.04.	12.08.	09.12.

PV-Spezialberatung		
28.01.	27.05.	23.09.
25.02.	24.06.	28.10.
25.03.	22.07.	25.11.
22.04.	26.08.	16.12.



Kostenlose Einzelberatung (45 Min.) im Landratsamt
Energieberatung: 08:30 – 12:15 Uhr | 14:00 – 17:45 Uhr
PV-Spezialberatung: 14:00 – 17:45 Uhr

Terminvereinbarung

Energieberatung ☎ 08251 92-4814 | PV-Spezialberatung ☎ 08251 92-232



FÜHRUNGSWECHSEL bei der TENNISABTEILUNG

Die Tennissaison 2020 wird aufgrund Corona als außergewöhnlich in die Annalen eingehen. Es begann damit, dass bei hochsommerlichen Temperaturen im Frühjahr die Tennisplätze längst bespielbar waren, aber wegen Corona ein allgemeines Sportverbot verhängt wurde.

Erst am 3. Wochenende im Juni war der Start freigegeben für die Punktspiele, an denen sich nur die Erwachsenen (Damen, Herren 50 und Herren 65) beteiligten. Unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzeptes verlief die „Corona-Saison“, in der die Auf- und Abstiegsregeln außer Kraft gesetzt waren, ohne Zwischenfälle. Erstmals waren auch unsere Kids für den Punktspielbetrieb gemeldet. Aber wegen den strengen Corona-Auflagen wurden die Meldungen im Juniorenbereich wegen des erhöhten Betreuungsaufwandes zurückgezogen. Die Runde der Hobby-Herren fiel 2020 komplett aus.

Ab Pfingsten fand für die Kinder ein verkürztes Tennistraining statt. In kleinen Gruppen wurde bei schönstem Wetter fleißig trainiert -unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften versteht sich. Auch für die Erwachsenen wurde seit langem mal wieder ein Kurs angeboten, mit dem Ziel bereits Erlerntes aufzufrischen bzw. Neues zu lernen. Die Beteiligung hierzu war recht ordentlich.



Anfänger und Fortgeschrittene stellten sich zum Foto.

Foto: Theresa Neumeyr

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 28. August brachte einen Führungswechsel in der Tennisabteilung. Nach gut 5 Jahren übergab Markus Knorr die Führung an Marcus Speckner.

Ebenfalls neu wurden die Posten Schriftführer (Theresa Neumeyr), Kassenprüfer (Alois Salvamoser und Joe Brandmair), Sportwart Jugend (Steffi Hanser) und Ausschussmitglied (Martin Neumeyr) vergeben. Vize bleibt Joe Achter. Gabi Grieser, seit 1998 (!) Kassier, Georg Schmid und Veronika Friedl (Ausschussmitglieder) wurden ebenfalls im Amt bestätigt.

Ferdinand Neumeyr, SR-Obmann der Tennisabteilung, ist weiterhin für das BTV-Portal und für die Mannschaftsmeldungen zuständig. Erwin Speckner deckt die Funktionen Platzwart und Öffentlichkeitsarbeit ab.

Aktuelle Neuigkeiten der Tennisabteilung erfahren sie über unsere Homepage:

<https://www.tsv-sielenbach.de/Tennis/Aktuelles>

Montagebau Baumgartner



Baumgartner Josef
Drosselweg 9
86577 Sielenbach
Tel.: 0151/12433309 Sektionaltore für Hallen und Garagen
nach Maß, Verkauf und Montage

Gartenfreunde Sielenbach / Tödtenried

Folgende Geräte können beim Gartenbauverein gegen Entgelt ausgeliehen werden:

	bis 4 Stunden		bis 24 Stunden	
	Mitglied	Nicht Mitgl.	Mitglied	Nicht Mitgl.
- Vertikutierer	15,00 €	30,00 €	23,00 €	38,00 €
- Gartenfräse	15,00 €	30,00 €	23,00 €	38,00 €
- Gas-Grill	15,00 €	30,00 €		
- Kaffeeautomat	15,00 €	30,00 €		

Die Gartengeräte sind bei Sepp Strasser untergestellt. Die Ausgabe erfolgt ebenfalls durch Sepp Strasser (Tel. 346).

Grill und Kaffeeautomat Ausgabe durch Petra Schuster (Tel. 1257)

Aktuelle Tonnen-Leerungstage

Leerung der Restmülltonne: Mittwoch, gerade Woche

Leerung der Biotonne: Freitag, ungerade Woche



- Stellen Sie Ihre Tonne am Leerungstag ab 6:00 Uhr zur Abholung bereit
- Eine Änderung der Größe der Tonnen veranlassen Sie bitte bei der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Aichach-Friedberg, Tel. 08251 / 86167-20 oder -22.
- Sorgen Sie für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes durch die Entsorgungsfahrzeuge. Schneiden Sie insbesondere Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück stets soweit zurück, dass der Straßenraum von Ästen und Buschwerk freigehalten wird.

Adelschlag (9.351 kWp)

Sielenbach (90,16 kWp)

- ✓ Schlüsselfertige Photovoltaik- & Windkraftanlagen
- ✓ Planung und Projektentwicklung
- ✓ Projektfinanzierung
- ✓ Betriebsführung / Wartung

www.energiebauern.com

Matthias
Kreutmeier
KFZ-Meisterbetrieb

Reparaturen aller PKW-Marken

Brunnenstraße 9
86577 Sielenbach

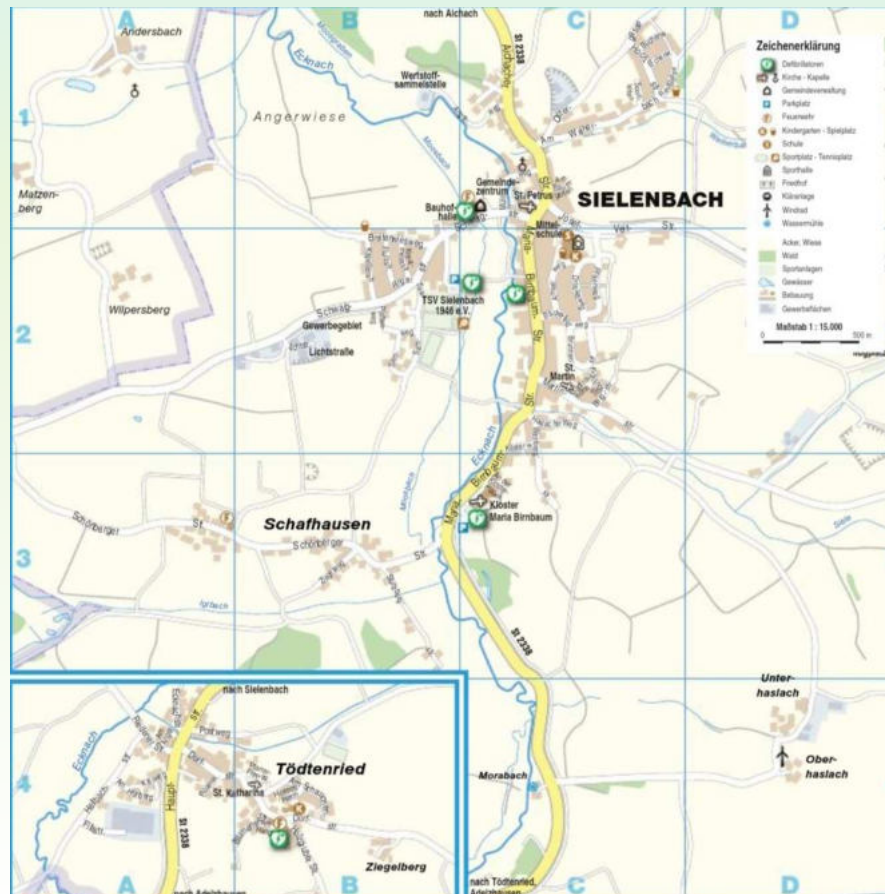
Tel/Fax: 08258 - 9 69 97 87
Mobil: 0151-24 25 51 95
Mail: m-kreutmeier@gmx.de

Corona Steinschlange

Im April, während des Corona Lockdowns im Frühjahr, lud eine bunte Steinschlange auf Sielenbachs Feldern die Kinder im Ort dazu ein, weitere Steine zu bemalen und so, gemeinsam, die Zeit ohne Schule und Kindergarten rumzubringen.

Defibrillatoren in der Gemeinde Sielenbach

An folgenden Standorten gibt es in Sielenbach Defibrillatoren:
Feuerwehr Sielenbach, Feuerwehr Tödtenried, Raiffeisenbank, Sportheim und
Maria Birnbaum.



Leerung Papiertonne (4-wöchentlich)

24.12.2020, 22.01, 19.02, 19.03, 16.04, 15.05, 11.06.2021



Leerung Gelbe Tonne (4-wöchentlich)

08.12.2020, 05.01, 02.02, 02.03, 30.03, 27.04, 26.05, 22.06.2021



40 - stündiges Gebet Maria Birnbaum



Zum 151. mal wurde Ende Februar 2020 in der Sielenbacher Wallfahrtskirche Maria Birnbaum das 40stündige Gebet zelebriert. Von Sonntag früh mit der Messe um neun Uhr bis einschließlich Faschingsdienstag, als es mit der Nachmittagsandacht gegen halb vier nachmittags zu Ende ging. Ursprünglich im 19. Jahrhundert wurde dieses besondere Gebet als Kontrast zum Fasching und als Einstimmung auf die bevorstehende Fastenzeit ins Leben gerufen. Zu Beginn wurde tatsächlich drei Tage und zwei Nächte lang 40 Stunden durch gebetet. Dies wird aber schon seit vielen Jahren nicht mehr praktiziert. Allerdings gab es dieses Jahr einen ersten Schritt zu den Ursprüngen zurück. Denn immerhin in der ersten Nacht von Sonntag auf Montag ist es heuer gelungen, dass die Kirche und die ausgesetzte Monstranz, das Allerheiligste, eine konsekrierte Hostie, welche die Anwesenheit Jesu symbolisiert, keine Minute alleine war. Zur durchgehenden Anbetung haben sich zahlreiche Gläubige aus der Region bereiterklärt auch nachts Wache zu halten, denn die Monstranz darf nie alleine bleiben. Organisiert wurde die Anbetung von Magdalena Hahn aus Altomünster, welche auf Nachfrage erzählt, dass sie versuchen wollte, ob sich genug Freiwillige finden, damit die gesamte Nacht von Sonntag auf Montag immer mindestens zwei Gläubige bei der Monstranz sitzen. Sie hat 16 Leute gefragt, und war freudig überrascht, dass letztenendes alle gerne bereit waren. Sogar aus Inchenhofen kam nachts von eins bis vier eine Gläubige extra angefahren. Erfreulicherweise, so Hahn, waren meistens sogar mehr Betende anwesend als auf der Liste eingeteilt waren. Teilweise bis zu 15 Personen. Die Atmosphäre nachts in der Kirche ist natürlich fast alleine auch eine ganz andere als während eines voll besetzten Gottesdienstes. Hahn berichtet davon, dass sie selbst und auch mancher derer, welche in der Nacht Wache hielten, von Freude und Friede berichtet haben, welchen sie im Gotteshaus spüren konnten. Schließlich ist es sehr still und "ein bisschen dunkel, die Monstranz leuchtet und die vielen Kerzen" beschreibt Hahn die Stimmung. Nachdem dieser erste Versuch dieses Jahr so gut geklappt hat, denkt Hahn, dass man nächstes Jahr versuchen werde während beider Nächte für eine durchgehende Anbetung zu sorgen. Pater Bonifatius Heidel,

Wallfahrtsseelsorger in Maria Birnbaum zeigt sich hochofren, dass es gelungen ist, dieses Jahr immerhin knapp 36 Stunden durch zu beten. In seinen Predigten während den drei Messen jeweils vormittags und den Andachten am Nachmittag sprach er die drei Tage erst von Sünden, dann von den sieben Hauptsünden und von der Tatsache, dass der Begriff Tod-sünde eigentlich irreführend ist,



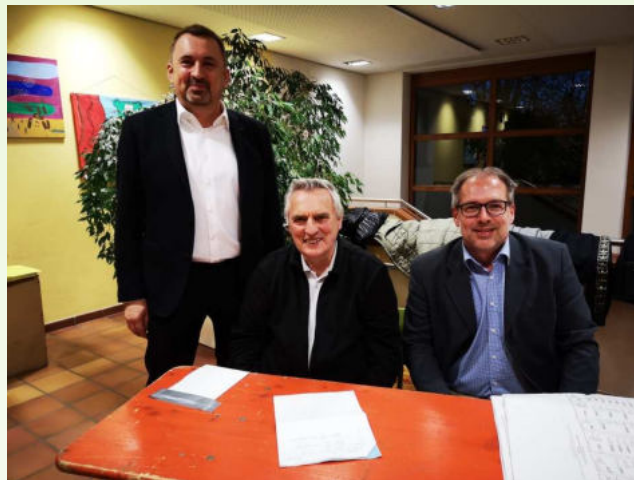
um dann aber zu guter Letzt auch auf das Thema Vergebung zu schließen. Er bedient sich dabei des Gleichnisses um den verlorenen Sohn, welcher nachdem er seinen Erbteil verprasst hat, reumütig zu seinem Vater zurückkehrt, wissend, dass er keine Vergebung verdient hat. Der Vater nimmt ihn aber dennoch wieder auf, verzeiht ihm und feiert seine Rückkehr mit einem Fest. Pater Bonifatius überträgt dieses Gleichnis auf alle Gläubigen Sünder und sagt: "Wie schön ist es zu wissen, es gibt immer noch den Vater, der auf uns wartet und der uns verzeiht". Das 40stündige Gebet zieht jedes Jahr zahlreiche Gläubige nicht nur aus Sielenbach sondern auch aus dem Umland an. Die Kirche war bei allen Messen und Andachten voll besetzt. Untermalt wurden die Gottesdienste von den wunderschönen Stimmen des Sielenbacher Kirchenchors. Zum Ende des 40stündigen Gebetes, während der letzten Andacht am Dienstag Nachmittag, findet traditionell eine Prozession des Allerheiligsten im Kirchenschiff, begleitet von den Mitgliedern des Blauen Bundes statt. Pater Bonifatius trägt die Monstranz hierbei zwei Runden durch die Kirche, zu den Klängen des "Großer Gott wir loben Dich". Im Anschluss lädt der Wallfahrtsseelsorger die Gläubigen zu Kaffee und Krapfen in den Klosterladen zum gemütlichen Ausklang.





Kommunalwahl

Heinz Geiling wird neuer Bürgermeister in Sielenbach.
Mit 70,22 zu 29,78 Prozent konnte er sich gegen den zweiten Kandidaten, Thomas Ritter durchsetzen.



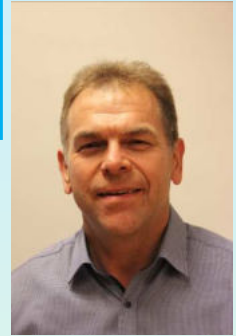


Franz Moser
2. Bürgermeister



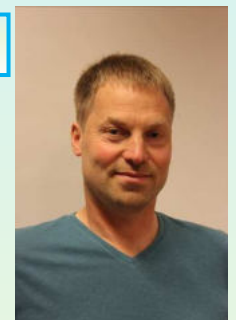
Heinz Geiling
1. Bürgermeister
info@sielenbach.de

Josef Stocker
3. Bürgermeister



Jürgen Oswald

Josef Kreppold



Andreas Schneider

Horst Pappenberger



*Das Gremium des Sielenbacher
Gemeinderats für die nächsten sechs
Jahre stellt sich vor.*



Benedikt Lechner

Rosa Lutz



Bernhard Bichler

Florian Bichler



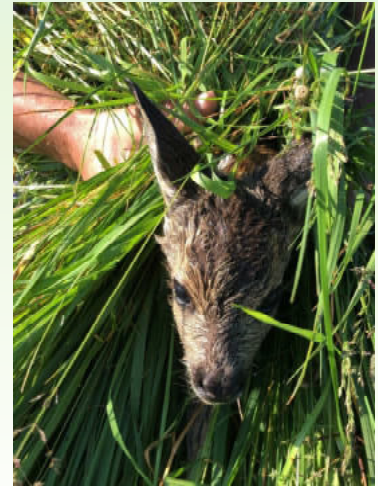
Johann
Finkenzeller



Martin Echter jr.

Gerettete Bambis

Im Mai kann man im ganzen Wittelsbacher Land Traktoren und Mähmaschinen beim Mähen beobachten. Was für die Bauern zur Versorgung ihrer Tiere notwendig ist, kann Wildtieren unter Umständen gefährlich werden. Besonders sehr junge Rehkitze verstecken sich gerne im hohen Gras und laufen dann Gefahr durch die landwirtschaftlichen Maschinen verletzt oder sogar getötet zu werden. Um dies zu verhindern werden zum Beispiel Drohnen eingesetzt um die versteckten Tiere im Gras von oben zu finden. So machte es vergangene Woche auch Reinhard Herb aus Sielenbach, nachdem ihm von einer Anwohnerin berichtet wurde, dass auf seiner Wiese hinter dem Rathaus mehrfach Rehe beobachtet wurden, welche immer wieder um den gleichen Fleck zu kreisen schienen. Mit den Drohnen konnte nichts gefunden werden, ebensowenig beim Ablaufen der Wiese zu Fuß. Erst der Einsatz zweier Sielenbacher Jäger, Thomas Deißer und Stephan Finkenzeller mitsamt ihren erfahrenen Jagdhunden, brachte den erhofften Erfolg. Zwei wenige Tage alte Rehkitze konnten gesund und munter gefunden werden. Vorsichtig trugen die Männer die jungen Tiere über einen angrenzenden Bach, den sie in dem zarten Alter alleine noch nicht überqueren können und beobachteten aus einiger Entfernung wie sich die beiden Ricken wieder zu ihrem Nachwuchs gesellten. Die hochgewachsene Wiese konnte danach bedenkenlos abgemäht werden. Auch auf anderen Wiesen im Gemeindegebiet Sielenbach gingen Deißer und Finkenzeller Ende Mai mit Drohne und ihren Hunden auf die Suche nach kleinen Bambis. Die Tiere werden es ihnen danken.



Führungswechsel beim TSV Sielenbach

Auf der Jahreshauptversammlung 2020 des TSV Sielenbach 1946 e.V. ließ Horst Pappenberger (1.Vorstand) das Jahr 2019 Revue passieren. Ebenso taten es die Abteilungsleiter der Sparten Fußball, Tennis, Damengymnastik & Kinderturnen, Badminton, Stockschießen und Ski. Im Anschluss daran präsentierte Geschäftsführer Holger Blaufuß das Jahresabschlussergebnis und teilte mit, dass der Verein zum Monatsende alle Bankverbindlichkeiten abgebaut habe. Die gesamte Vorstandschaft wurde nach dem Bericht der Kassenprüfung einstimmig bei 3 Enthaltungen entlastet. Der „neue“ Bürgermeister von Sielenbach, Heinz Geiling übernahm nach seinem Grußwort und Dank für das Engagement im Verein das Amt des Wahlleiters. Neuer 1. Vorstand wurde Christian Irotscheck (bisher Schriftführer), 2. Vorstand wurde Simon Speckner, Geschäftsführer Holger Blaufuß wurde im Amt bestätigt, neue Schriftführerin wurde Ilona Speckner und die beiden Kassenprüfer bleiben Andrea Bayerl und Joe Achter. Beim Ausblick in die Zukunft wurde das Projekt Sanierung Sportheim vorgestellt. Hier müssen nach der Umstellung auf die Nahwärme die alte Heizung nebst Öltanks ausgebaut werden und die WC Anlagen sowie die Duschen müssen erneuert werden. Der Verein freut sich über jede Spende zur Unterstützung der Sanierungsarbeiten, natürlich gegen eine Spendenquittung. Die IBAN des TSV lautet: DE35720690020000554790.



Die Gemeindepartnerschaft in Zeiten von Corona

Schon fast ein ganzes Jahr lang beeinträchtigt die Corona-Pandemie nun schon unser alltägliches Leben. Größere Veranstaltungen mussten abgesagt werden, darunter leider auch der Besuch unserer Freunde aus St. Fraimbault in Sielenbach, der für diesen Sommer geplant war. Auch das alljährliche Bouleturnier im Sommer und der Fotorückblick im November konnten bedauerlicherweise nicht stattfinden. Doch nicht nur in Deutschland, sondern auch in unserem Nachbarland Frankreich leidet man derzeit stark unter der sogenannten zweiten Welle. Dort sind die Einschränkungen, die den Bürgern abverlangt werden, seit 30. Oktober sogar noch weitaus drastischer als bei uns. So darf man zum Beispiel das Haus nur mehr dann verlassen, wenn man einen triftigen Grund hat und eine Ausgangsbescheinigung mit sich führt.

Außerdem muss man eine Maske tragen. Unsere Freunde in St. Fraimbault wundern sich darüber die Proteste und Demonstrationen gegen die Coronabeschränkungen, die sie in ihrer Situation sogar empfinden. In beiden Ländern die Hoffnung groß, dass die Normalität einkehren werden bereits Pläne für die heuer ausgefallene Veranstaltung im nächsten Jahr für den Besuch der



sogar im Freien eine Freunde in St. Fraimher über die vehementen Demonstrationen gegen die Einschränkungen in Deutschland gleich mit ihrer eigenen noch als relativ mild Gemeinden ist aber schon bald wieder wird. In diesem Sinne geschmiedet, um die Partnerschaftsbegegnung nachzuholen. Als Ter

Gäste aus St. Fraimbault wurde die Woche vom **31. Juli bis 6. August 2021** festgelegt. Programmdetails sind zwar erst noch zu vereinbaren, doch alle Sielenbacher und Tödtenrieder Freunde der Partnerschaft sind schon jetzt herzlich eingeladen, sich diese Woche vorzumerken. Weitere Termine im kommenden Jahr, insbesondere die Jahreshauptversammlung, werden kurzfristig bekannt gegeben.

Foto: Helmut Friedl

Jubiläum von Pfarrer Weigel

Am Sonntag den 5. Juli ließ es sich auch die Kirchengemeinde von Tödtenried nicht nehmen, ihrem Pfarrer Eberhard Weigel zu seinem 25jährigen Priesterjubiläum sowie zu seinem 20jährigen Jubiläum in der Pfarreigemeinschaft Adelzhausen-Tödtenried zu gratulieren. Nachdem bereits in Adelzhausen ausführlich gefeiert wurde, war es den Tödtenriedern ein Anliegen den beliebten Pfarrer auch hier noch einmal separat zu ehren. Stellvertretend für die Gemeinde Sielenbach überreichte zweiter Bürgermeister Franz Moser eine Ortschronik und einen Krug als Präsent. Auch in das

meinde Sielenbach trug eine kunstvoll verzierte und ein personalisiertes von seinen Kirchengängern bedankte "Vergelt's Gott für viele hier am Ort" und auch Ministranten dankte er wie sehr er ihre Gesellschaft während der Coronazeit bei den



goldene Buch der Geschichte Pfarrer Weigel ein. Kerze, ein Bildband, Ständchen wurden ihm gern dargebracht. Der sich mit einem Stunden der Freude den vier anwesenden besonders und betonte die Partnerschaft während der Messen vermisst habe.

Gartler backen Brot

Im März organisierten die Gartenfreunde Sielenbach/Tödtenried einen Brot-Back-Kurs. Durch die zahlreichen Anmeldungen wurde an 2 Abenden, mit jeweils 13 Teilnehmern, verschiedene Brotsorten gebacken. Und erst das Probieren nach getaner Arbeit war besonders lecker. Leider war dies unsere letzte Aktion für dieses Jahr. Auch wir fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Somit fanden kein Ramadama, keine Frühjahrswanderung, kein Hobbykünstlermarkt, kein Klosterfest und auch unser Jahresabschluss nicht statt. Doch am ersten Oktoberwochenende packten wir es an. In 2 Gruppen aufgeteilt (mit jeweils 16 Mitgliedern) starteten wir unsere Herbstwanderung. Eine Gruppe wanderte ab der Hochstr./Ostergasse Richtung Osterholz, Kreuzweiher nach Blumenthal und die andere Gruppe ging ab Maria-Birnbaum über Schafhausen, Wilpersberg, Andersbach nach Blumenthal. Um ca. 14.30 Uhr traf man sich dann dort zu einem gemütlichen Biergartenaufenthalt.



Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir gemütliche Stunden, ein besinnliches Fest und vor allem Gesundheit.



Für das Jahr 2021 erhoffen wir uns wieder mehr Aktivitäten und alles Gute.

Hans Stadlmaier und die gesamte Vorstandschaft





allaMia

Maria Kolbinger
Aichacher Str. 12
86577 Sielenbach

**Sie suchen ein
besonderes Geschenk?**

Gerne fertige ich für Sie:

Bleistift-Portraits nach Fotovorlage
Schmuckstücke, die nicht jeder hat

Außerdem finden Sie bei mir:

Postkarten von Sielenbach
Specksteinskulpturen



Tel. 08258/928317
info@allamia.de
www.allamia.de



STEUERKANZLEI
SCHMID

KOMPLETTE STEUERLICHE, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE
UND RECHTLICHE BERATUNG

Ihr Ansprechpartner in Tödtenried:
Dr. Benjamin Schmid

**DR. BENJAMIN
SCHMID**
Steuerberater
Diplom-Kaufmann Univ.
Diplom-Betriebswirt (FH)

**CONSTANTIN
SCHMID**
Steuerberater
Diplom-Kaufmann Univ.
Diplom-Betriebswirt (FH)
Landwirtschaftliche
Buchstelle

**JOSEF
SCHMID**
Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Rechtsbeistand RAK
Landwirtschaftliche
Buchstelle

Memminger Straße 12 · 87772 Pfaffenhausen
Telefon 08265/594 · Telefax 08265/593

E-Mail: info@SteuerkanzleiSchmid.de · Internet: www.SteuerkanzleiSchmid.de

Für eine gute Nachbarschaft:

Nach der Geräte -und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen in Wohngebieten motorbetriebene Gartengeräte nur werktags in der Zeit von 07:00 - 20:00 Uhr betrieben werden. Für besonders laute Geräte, wie zum Beispiel Freischneider oder Laubbläser, gelten weitere Betriebszeitbeschränkungen. Diese dürfen an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen ist ein Einsatz von motorbetriebenen Geräten nicht erlaubt.

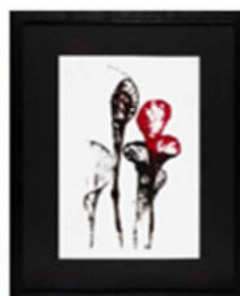
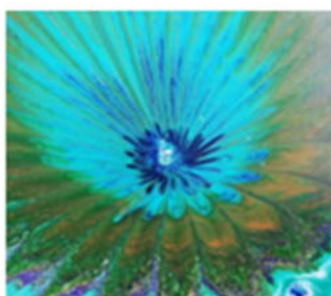
Rechte und Pflichten rund um die Gartengrenze können einer Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz entnommen werden. Die Broschüre kann unter https://www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/vorschaubilder/rund_um_die_gartengrenze.pdf heruntergeladen werden.

Malerei

Für alle Anlässe:
Karten Einladungen
Süße Hüllen
Explosionsboxen
Modellbau

ENIDAN
pour

Nadiné Plach
info@enidanpour.de
www.enidanpour.de
08258-686 99 89





Palmbüschelsegnungs-Drive-In

Außergewöhnliche Zeiten erfordern bekanntermaßen außergewöhnliche Maßnahmen, hat sich Wallfahrtsseelsorger von Maria Birnbaum, Pater Bonifatius Heidel, wohl gedacht, als er darüber reflektierte, wie man den Gläubigen in der Umgebung für die Osterzeit wenigstens ein Stückchen Normalität schenken kann. Schwer genug, dass momentan keine Messen stattfinden können, aber auch auf die für Haus und Familie tröstende und schützende Wirkung der am Palmsonntag geweihten Palmbüschel verzichten zu müssen, ausgerechnet in dieser schwierigen Zeit der Sorgen, schien dem Geistlichen des Deutschen Ordens unvorstellbar. "Man musste schauen was möglich und was verantwortbar ist."



"Man musste schauen was möglich und was verantwortbar ist." sagt der Sielenbacher Pater. So kam ihm die ausgefallene Idee eines Palmbüschel-Segnungs-Drive-In, also die kontaktlose Segnung der Büschel durch das geöffnete Autofenster. Die Gläubigen konnten mit dem Auto den Weg "An der Klostermauer" hinauffahren um von dort vor die Kirchentüre



zu gelangen, wo Pater Bonifatius mit frisch geweihtem Weihwasser und gezücktem Aspergill bereitstand um durch die geöffneten Fenster nicht nur die Palmbüschel sondern auch die Insassen der Fahrzeuge zu segnen "Die können es auch gut brauchen" so der Seelsorger. Nicht nur Sielenbacher nahmen das Angebot gerne in Anspruch, sogar aus Schwabhausen und Sittenbach sind Gläubige extra angereist. Insgesamt kamen knapp 50 Fahrzeuge in diesen besonderen Drive-In am Sonntag Vormittag. Bonifatius Heidel bezeichnet die Aktion als

"Pilotprojekt" für eine "nie da gewesene Situation". Er freut sich wenn er "den Leuten ermöglicht, die Ostertage gut zu verbringen". Ganz entscheidend für den Erfolg war auch, dass die Leute strikt in ihren Fahrzeugen verbleiben mussten, um die Ansteckungsgefahr für alle möglichst gering zu halten. Auch Einheimische waren gebeten ausschließlich mit dem Auto und nicht etwa zu Fuß oder per Fahrrad nach Maria Birnbaum zu kommen. Dies klappte vorbildlich, alle hielten sich an die Vorgaben. Da Pater Bonifatius selbst wegen einer Corona Infektion bis wenige Tage zuvor noch in behördlich angeordneter häuslicher Quarantäne verbracht hat, war er nun besonders froh, persönlich dabei sein zu können.



Er machte aus dem Schulden- ein Sonnendorf

Überrascht, wie viele Gratulanten zu seinem 70. Geburtstag nach Tödtenried kamen, war Martin Echter, der frühere Bürgermeister von Sielenbach. Unter anderem überraschten ihn an diesem Sonntag Ende August die Blaskapelle Sielenbach und der Kirchenchor mit einem kurzen Auftritt. Sein Alter nimmt Echter gelassen. Die Zeit als Bürgermeister - er bekleidete dieses Amt 18 Jahre lang - vermisst er auch Monate nach dem Abschied im Mai nicht. "Ich bin oft noch eingebunden." Dafür genießt er jetzt, dass er morgens eine Stunde länger schlafen kann als früher. Auf der faulen Haut liegt der 70-Jährige trotzdem nicht. Da sind zum einen die acht Enkel für die er jetzt mehr Zeit hat. Echter arbeitet dazu noch immer in seinem Planungsbüro und ist auch als Kreisrat (Unabhängige) noch aktiv. "Ich fühle mich gesund und fit", sagt der Jubilar. Der Tödtenrieder hat sich aus einfachen Verhältnissen hochgearbeitet. Nach der Schule begann er eine Maurerlehre, arbeitete erst als Maurer und dann als Bauleiter. Über den zweiten Bildungsweg macht er eine Weiterbildung zum Maurermeister für Tief- und Hochbautechnik. Echter war damals schon verheiratet und das erste seiner drei Kinder war schon geboren. Bevor er eine Stelle im Bauamt der Marktgemeinde Altomünster antrat, arbeitete Echter zehn Jahre lang als technischer Leiter an der Fachhochschule München in der Fachrichtung Bauingenieur/Architektur, wo er in der Ausbildung von Bauingenieuren und Architekten tätig war. Seine Arbeit im Bauamt, wo er für alle technischen Maßnahmen, wie Hochbau, Kanal, Straßenbau oder Sanierung zuständig war, kam ihm später auch bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Bürgermeister ab 2002 zugute. Obwohl gerade die ersten Jahre als Bürgermeister der damals am höchsten verschuldeten Gemeinde im

Landkreis sehr schwer waren, hatte Echter sich schnell in das Amt eingelebt. Im Laufe seiner Amtszeit wandelte sich Sielenbach vom Schulden- zum "Sonnendorf", das ein Vielfaches des selbst benötigten Stroms mit Wind, Sonne und Bioenergie regenerativ erzeugt. Echter ist stolz darauf, dass er im Mai die Ecknachtal-Gemeinde seinem Nachfolger Heinz Geiling schuldenfrei übergeben konnte. Zu den vielen Projekten, die wäh-



rend der Amtszeit des 70-Jährigen umgesetzt wurden, gehören unter anderem der Neubau von Bauhof, Kinderhaus und Rathaus. Auch den Bau des Sozialwohnhauses, in das im November die ersten Mieter einziehen konnten, stieß er an. Zu den vielen Gratulanten, die teilweise schon am Sonntagvormittag bei Martin Echter anklopfen, gehörten neben vielen Vertretern von Vereinen, Freunden, Bekannten und Mitgliedern des Gemeinderates unter anderem auch die Schulleiter von Adelzhausen und Sielenbach. Vorher war er von Ehefrau Theresia und den Kindern Birgit, Martin und Silvia schon mit Videobotschaften von Weggefährten überrascht worden.



Ehrung für einen "echten Bürgermeister"

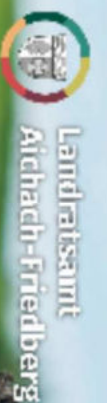
Die Stimme des früheren Sielenbacher Bürgermeisters Martin Echter zitterte vor Rührung bei seiner kurzen Rede an einem Samstag Anfang September. 18 Jahre lang war der 70-jährige Chef im Rathaus. Als "Motor im Gemeinderat" beschrieb ihn sein Nachfolger Heinz Geiling. Er überreichte Echter die Urkunde, die ihn zum Altbürgermeister ernennt. Die drei früheren Gemeinderäte Angela Asam, Josef Straßer und Josef Asam erhielten die Bürgermedaille der Gemeinde. Es sollte ein besonderer Abend werden, bei dem auch die Bevölkerung der Gemeinde sich von ihrem langjährigen Bürgermeister verabschieden konnte. So hatten es Geiling und der Gemeinderat geplant. Dem machte Corona jedoch einen Strich durch die Rechnung. "Es noch weiter aufzuschieben wäre nicht standesgemäß", sagte Geiling. Es wurde trotzdem ein besonderer Abend, aber eben in kleiner Runde als geschlossene Gesellschaft. Echter habe während seiner 18 Jahre im Amt "wahnsinnig viel bewegt" und die Gemeinde positiv gepusht, sagte Geiling. "Dich kennt man nur als Macher." Der Bürgermeister schnitt nur kurz die vielen Projekte an, die der 70-Jährige in seiner Amtszeit angestoßen hatte. Unter anderem habe er beim Bau von Photovoltaikanlagen Weitsicht bewiesen. Auf einem Bild, das die in Sielenbach wohnhafte Künstlerin Beate Blombach im Auftrag des Gemeinderates malte, sind viele der Projekte festgehalten. Zum Beispiel die Mittelschule, für deren Erhalt sich Echter vor einigen Jahren so stark eingesetzt hatte. Echters Verdienst sei es, dass Sielenbach im Landkreis so gut dastehe, würdigte der Bürgermeister seinen Vorgänger. Geiling empfand es als "Riesenehre", seinem Nachfolger den Titel Altbürgermeister verleihen zu dürfen. Außerdem zeichnete er ihn mit der Bürgermedaille in Gold aus. 18 Jahre lang war Franz Moser als Zweiter Bürgermeister Echters Stellvertreter. "Es war eine interessante Zeit", sagte Moser. Für ihn war sie der Grund, noch einmal für den Gemeinderat zu kandidieren. Die Gemeinderäte hätten unter Echters Führung viel gelernt, so sein Stellvertreter. "Unter anderem, dass man nicht nach jedem Aufruf der Leute in die Knie gehen, sondern standfest bleiben muss." Echters Name sei bezeichnend, sagte Josef Kirmair, der Leiter des Sielenbacher Kirchenchors: "Du warst ein echter Bürgermeister." Er ließ in Gedichtform die Amtszeit des 70-Jährigen Revue passieren. Kirmairs Fazit: "Wir sind schon recht zufrieden in unserer Gemeinde. Nur muss halt ein jeder seinen Teil dazu beitragen." Der sichtlich gerührte Echter sagte: "Ich habe es gerne gemacht" und "Es war eine arbeitsreiche Zeit". Als Schwerpunkte, die er sich in seiner Arbeit als Bürgermeister gesetzt hatte, nannte er die Konsolidierung des Haushaltes, die Dorferneuerung und die Flurneuordnung, die Schaffung von Baugrundstücken und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Dabei betonte Echter: "Ich hätte es ohne den Gemeinderat nicht geschafft. Es ging nur miteinander." Drei, die ihn auf diesem Weg begleitet hatten, sind die Gemeinderäte Josef Straßer, Josef Asam und Angela Asam. Alle drei waren bei der Kommunalwahl nicht mehr angetreten. Straßer, der 18 Jahre lang im Gemeinderat saß, erhielt die Bürgermedaille in Silber. Ebenso Josef Asam (sechs Jahre) zeichnete der Bürgermeister Geiling mit der Bürgermedaille in Bronze aus.



© Foto und Text Gerlinde Drexler

Abfuhrkalender 2021

Stielenbach, Maria-Birnbaum-Str.



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostermontag	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 MoOstersonntag	5 Mi	5 Sa
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 MoPfingstmontag	24 Do
25 Mo	24 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi
31 So	31 Mi	31 Mi		31 Mo	31 Di

05.03.: Problemmüllsammlung (PM)
 Wertstoffsammlung Stielenbach,
 Aogeniesen (1200 - 1300)

Restmülltonne Biotonne Papiertonne Problemmüllsammlung (PM) Bürodatsammlung Papier Bürodatsammlung Kleidung Gelbe Tonne

Bei Fragen zur Gelben Tonne (z.B. An- und Abmeldung, Reklamation, etc.) wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Kühle. Telefon: 08900-4020040 / Fax: 0821-749052437 / E-Mail: aic.gelbetonne@kuehl-gruppe.de

Landratsamt Aichach-Friedberg - Kommunale Abfallwirtschaft | Münchener Str. 9 | 86551 Aichach | Tel.: 08251/86167-0 | Fax: 08251/86167-25 | abfallwirtschaft@lra-aic-fdb.de | www.lra-aic-fdb.de/abfallwirtschaft

Abfuhrkalender 2021

Sielenbach, Maria-Birnbaum-Str.



Landratsamt
Aichach-Friedberg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do	1 So	2 Mi	1 Mi	1 Fr	1 Mi	1 Mo	1 Mi	1 Mi	1 Mi	1 Mi	1 Mi
2 Fr	2 Mo	3 Di	2 Do	2 Sa	2 Do	2 Di	2 Do	2 Do	2 Do	2 Do	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 Fr	3 So Tag der dt. Einheit	3 Mi	3 Mi	3 Fr	3 Fr	3 Fr	3 Fr	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa	4 So	4 Mo	4 Do	4 Do	4 Sa	4 Sa	4 Sa	4 Sa	4 Sa
5 Mo	5 Do	5 So	5 So	5 Di	5 Fr	5 Fr	5 So	5 So	5 So	5 So	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Sa	6 Mo	6 Mo	6 Mo	6 Mo	6 Mo
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Di	7 Do	7 So	7 So	7 Di	7 Di	7 Di	7 Di	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Mi	8 Mi	8 Mi	8 Mi	8 Mi
9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Di	9 Do	9 Do	9 Do	9 Do	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Fr	10 Fr	10 Fr	10 Fr	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Do	11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Sa
12 Mo	12 Do	12 So	12 So	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 So	12 So	12 So	12 So	12 So
13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Mo	13 Mo	13 Mo	13 Mo	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Do	14 So	14 So	14 Di	14 Di	14 Di	14 Di	14 Di
15 Do	15 Mo	15 So	15 So	15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Mi	15 Mi	15 Mi	15 Mi	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Di	16 Do	16 Do	16 Do	16 Do	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Mi	17 Fr	17 Fr	17 Fr	17 Fr	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Do	18 Sa	18 Sa	18 Sa	18 Sa	18 Sa
19 Mo	19 Do	19 So	19 So	19 Di	19 Fr	19 Fr	19 So	19 So	19 So	19 So	19 So
20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Mo	20 Mo	20 Mo	20 Mo	20 Mo
21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Di	21 Do	21 So	21 So	21 Di	21 Di	21 Di	21 Di	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Do	22 Do	22 Do	22 Do
23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Fr	23 Fr	23 Fr
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Do	25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Sa
26 Mo	26 Do	26 So	26 So	26 Di	26 Fr	26 Fr	26 So	26 So	26 So	26 So	26 So
27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Mo	27 Mo	27 Mo	27 Mo	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Do	28 So	28 So	28 Di	28 Di	28 Di	28 Di	28 Di
29 Do	29 So	29 Mi	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Do	29 Do	29 Do	29 Do
30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Fr	30 Fr	30 Fr
31 Sa	31 Di	31 Mi	31 Mi	31 So	31 So	31 So	31 Di	31 Di	31 Di	31 Di	31 Di

03.09: Problemmüllsammlung (PM)
Wertstoffsammelstelle, Angermiesen
(12.00 - 13.00)

Restmülltonne Biotonne Papertonne Problemmüllsammlung (PM) Bundelsammlung Papier Bundelsammlung Kleidung Gelbe Tonne

Bei Fragen zur Gelben Tonne (z.B. An- und Abmeldung; Reklamation; etc.) wenden Sie sich bitte direkt an die Firma KÜH: Telefon: 0800-4020040 / Fax: 0821-749052437 / E-Mail: ac.gelbtonne@kuh-gruppe.de

Landratsamt Aichach-Friedberg - Kommunale Abfallwirtschaft | Münchener Str. 9 | 86551 Aichach | Tel.: 08251/86167-0 | Fax: 08251/86167-25 | abfallwirtschaft@ra-ac-fdb.de | www.ra-ac-fdb.de/abfallwirtschaft



ANKNER

▶ Busreisen
 ▶ Touristik
 ▶ Linienverkehr



Busreisen 2021

20.1.21

Modemarkt Adler, Eching, 25% Rabatt auf Alles
Möglichkeit zum Mittagessen, Rückfahrt 14.30 Uhr
16,-€

19.2. – 21.2.2021

3 Tage Wellness in Bad Gögging
4 Sterne-Hotel Monarch neben der Limes-Theme,
Busf. u. 2 x HP 190,-€

20.3., 27.3. und 10.4.2021

Shoppingtour nach Eger (Tschechien) m. gr. Markt
24,-€

8.4.2021

Frühlingsfahrt Schwab. Alb, Modecenter Betz
Maultaschen-Essen u. Kaffee/Kuchen
26,-€

23.-25.4.2021 3 Tage Dresden u. Elbsandsteingebirge
Busf. inkl. 2 x Übern., 1x Abendessen im guten, zentralen
Hotel am Terrassenufer, 1x Abendessen im historischen
Restaurant, Stadtbesichtigung Dresden, Ausflug
Sächsische Schweiz, Eintritt Pillnitzer Park u.
Elbschiffahrt. 290,-€

9.5.2021

Muttertagsausflug Passau, 4 Std. Schifffahrt m. der
„Regina Danubia“ und Schlemmerbuffet
88,-€

13.-20.5.2021 8 Tage Ungarn, Bad Heviz im 5 Sterne
Hotel „Lotus Theme & Spa“, Busf. inkl. 7xHP
720,-€

24.5. – 29.5.2021

6 Tage Ostsee mit den Inseln Rügen und Usedom
(Pfingstferien) 5x Übern./Halbpension, gutes 4-Sterne-
Hotel Mercure Greifswald,
Willkommensdrink, WLAN, Kurtaxe, 3 ganztägige Ausflüge
mit örtlicher Reiseleitung,
Greifswald und Usedom m. Kurkarte Kaiserbäder,
Nordrügen u. Kap- Arkona-Bahn, Südrügen m. Kurkarte
Binz u. Fahrt mit dem „rasenden Roland“ von Binz nach
Puttbus, Hiddensee und Stralsund mit Kutschfahrt auf der
Insel Hiddensee. 645,-€

Kinderpreise, Abfahrtszeiten und Zustiegstellen auf
Anfrage. Weitere Informationen und ausführliche
Reisebeschreibungen erhalten sie bei uns im Büro im
Sielenbacher Gewerbegebiet. Oder rufen Sie an, wir
beraten sie gerne. Selbstverständlich werden die Reisen
unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienevorschriften
durchgeführt. Wir freuen uns auf ein baldiges
Wiedersehen.

**Suchen Sie noch ein passendes
Weihnachtsgeschenk?**

**Ein Reisegutschein kommt immer gut an!
Frohe Weihnachten und ein gutes vor allem gesundes
neues Jahr wünscht das Team von Ankner-Reisen
Ihr Sielenbacher Busunternehmen seit 1928**

Ankner Reisen Lichtstr. 2 86577 Sielenbach
Tel. 08258/214 Fax 08258/213 www.ankner-reisen.de
info@ankner-reisen.de

Busreisen 2021